

# Benutzerhandbuch

---

WM55H

---

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen am Inhalt dieses Handbuchs zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

- Verwaltungskosten werden abgerechnet, wenn:
  - (a) Auf Ihren Wunsch ein Ingenieur zu Ihnen geschickt wird, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.  
(d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
  - (b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, und es liegt kein Defekt des Geräts vor.  
(d. h. wenn Sie dieses Benutzerhandbuch nicht gelesen haben).
- Der abgerechnete Betrag wird Ihnen mitgeteilt, ehe irgendwelche Arbeiten oder Kundenbesuche ausgeführt werden.

# Inhaltsverzeichnis

## Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise	4
Aufbewahrung	4
Strom und sicherheit	4
Installieren	5
Betrieb	6
Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung	8

## Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs	9
Bauteile	10
Anschlüsse	12
Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)	13
Rotation	13
Lüftung	13
Montieren der Wandhalterung	14
Montieren der Wandhalterung	14
Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)	14
Verbinden mit einem Netzwerk	15
Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)	15
Netzwerkeinstellungen (drahtlos)	17
WPS verwenden	19

## Schreiben

Was ist eine „Liste“?	20
Bildschirmelemente	21
Zeichnen / Löschen	22
Ändern der Stiftbreite	22
Ändern der Stiftfarbe	22
Löschen	22
Verwalten von Listen	23
SAMMLUNGS-EXPLORER	24
Seitenansicht	25

## IMPORTIEREN

Verbinden mit einem Mobilgerät	27
Verbinden über Smart View oder Screen Mirroring	27
Verbinden über NFC-Tagging	27
Anschließen an einen Laptop	28
Anschließen mit einem Kabel	28
Verbinden über die WiFi Display-Funktion	28
Importieren von einem USB-Gerät	29
Importieren von einem Netzlaufwerk	29
Quellfenster	30
Dokument-Viewer	31

## EXPORTIEREN

Senden von E-Mails	33
Drucken	34
Installation der Flip Printing Software	34
Einrichtung des Druckers	34
Exportieren auf ein USB-Gerät	36
Exportieren von einem Netzlaufwerk	36
Freigabe des Bildschirms	37

## Menü

Stift	38
Verbinden	39
System	47
Bild	50
Unterstützung	51

---

# Inhaltsverzeichnis

## Handbuch zur Fehlerbehebung

---

Probleme und Lösungen	52
-----------------------	----

## Technische Daten

---

Allgemein	57
Voreingestellter Timing-Modi	59

## Anhang

---

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)	61
Kein Produktdefekt	61
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist	61
Andere	61
Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern	62
Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?	62
Empfohlene Präventionsmaßnahmen	62
Lizenz	62

# Kapitel 01

## Vor Inbetriebnahme des Geräts

### Sicherheitshinweise

#### Warnung

Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

#### Vorsicht

Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Handlungen sind verboten.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen sind zu befolgen.






### Aufbewahrung




Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.

 Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).





### Strom und sicherheit

#### Warnung

-  Verwenden Sie kein(en) beschädigtes/n Netzkabel oder Stecker oder eine lose Steckdose.  
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  Verwenden Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose.  
Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.
-  Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen. Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.  
Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.  
Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.









-  **Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.**  
Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.
-  **Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an (nur isolierte Geräte vom Typ 1).**  
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  **Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.**  
Andernfalls kann ein Brand entstehen.

### Vorsicht

-  **Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.**  
Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.
-  **Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.**  
Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  **Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.**  
Das Netzkabel muss abgezogen werden, um die Stromzufuhr zum Gerät auszuschalten, wenn ein Problem auftritt.
-  **Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.**  
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

## Installieren

### Warnung

-  **Legen Sie auf der Oberseite des Geräts keine Kerzen, Insektenschutzmittel oder Zigaretten ab. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.**  
Andernfalls kann ein Brand entstehen.
-  **Stellen Sie das Produkt nicht an schlecht belüfteten Orten wie einem Bücherregal oder Schrank auf.**  
Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
-  **Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile oder vibrierende Oberfläche (unsicheres Regal, geneigte Fläche usw.).**
  - Das Gerät könnte herunterfallen und beschädigt werden und/oder Verletzungen verursachen.
  - Wenn das Gerät an einem Ort mit besonders starker Vibration verwendet wird, kann es beschädigt oder ein Brand verursacht werden.
-  **Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Hitze oder einem heißen Gegenstand wie einem Herd aus.**  
Andernfalls kann die Gerätelebensdauer verringert oder ein Feuer verursacht werden.
-  **Stellen Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.**
  - Das Gerät könnte herunterfallen und Kinder verletzen.
  - Die Vorderseite ist schwer. Stellen Sie das Gerät daher auf einen ebenen und stabilen Untergrund.
-  **Speiseöl, wie beispielsweise Sojaöl, kann das Gerät beschädigen oder verformen. Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.**
-  **Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.**
  - Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen.
  - Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.
-  **Stellen Sie das Gerät mindestens 10 cm von der Wand weg, um genügend Luftzirkulation zu ermöglichen.**  
Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.

- ! Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kinder könnten daran ersticken.
- ! Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an einem Ort, der Staub, Feuchtigkeit (Wasser tropft u.ä.), Öl oder Rauch ausgesetzt ist, auf. Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.



### Vorsicht


- ⊘ Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab. Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.
- ! Lassen Sie das Gerät beim Transport nicht fallen. Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.
- ! Setzen Sie das Gerät vorsichtig ab. Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.
- ! Wenn Sie das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort (ein Ort mit viel Feinstaub, chemischen Substanzen, extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit oder an einem Ort, an dem das Gerät ständig für einen längeren Zeitraum in Betrieb sein soll) aufstellen, kann dies seine Leistung erheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter, bevor Sie das Gerät an einem solchen Ort aufstellen.


## Betrieb


### Warnung


- ⊘ Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.
  - Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
  - Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.
- ⊘ Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder könnten sich ernsthaft verletzen.
- ⊘ Wenn das Gerät heruntergefallen oder die Verkleidung beschädigt ist, schalten Sie den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter. Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- ⊘ Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen. Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.
- ⊘ Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.
- ⊘ Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen. Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.
- ⊘ Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind. Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.
- ⊘ Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).
  - Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
  - Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.


-  Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.
  - Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Wasser oder andere Fremdstoffe in das Gerät gelangt sind. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
  - Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.
-  Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an das Samsung Kundenservicecenter.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.
-  Schalten Sie das Gerät während eines Gewitters aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.


Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  Lassen Sie auf das Gerät keine Gegenstände fallen, und schlagen Sie auch nicht dagegen.



Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt. Lüften Sie den Raum sofort.


Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.
-  Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.


Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.


## Vorsicht



-  Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.


Andernfalls könnte dies einen Brand oder Stromschlag verursachen.
-  Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.
-  Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.
-  Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.

Aktivieren Sie den Stromsparmodus oder einen Bewegtbild-Bildschirmschoner, wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
-  Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum (Urlaub usw.) nicht verwenden.

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.
-  Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.
-  Wenn Sie über einen längeren Zeitraum aus zu geringer Entfernung auf den Bildschirm schauen, kann dies zu einer Verschlechterung Ihres Sehvermögens führen.
-  Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

Die Augen werden weniger ermüdet.
-  Lassen Sie Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung

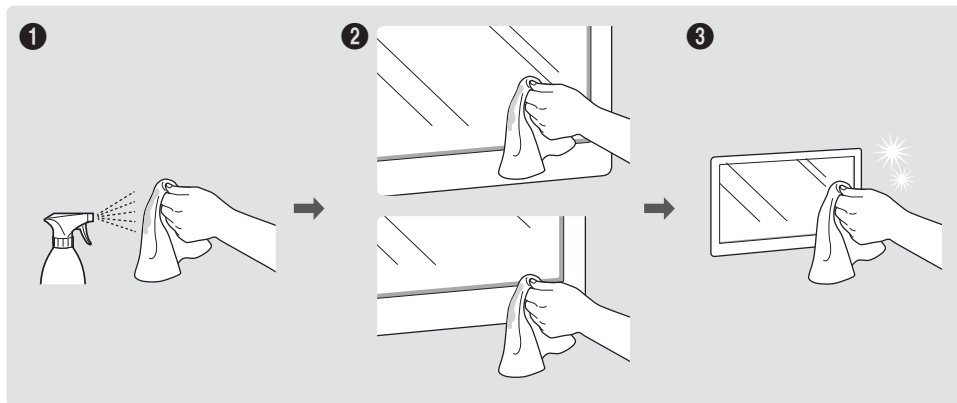
Achten Sie unbedingt darauf, dass wenn der Stift mit einer Last von mehr als 2,5 kg verwendet wird, das Schutzglas zerkratzen könnte.

Wenn Sie einen Kugelschreiber verwenden, der nicht im Lieferumfang enthalten ist, könnte der Bildschirm eventuell mit Tinte verschmutzt oder beschädigt werden.

- ✎ Wir empfehlen die Verwendung des mitgelieferten Stifts. Verwenden Sie nur den Stift und keine spitzen, scharfen Gegenstände.
- ✎ Wenn Staub oder Schmutz vom mitgelieferten Stift am Schutzglas haften bleibt, reinigen Sie es anhand der nachfolgenden Anweisungen.

### Reinigung der Außenflächen und des Displays

Reinigen Sie die Oberfläche mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und wischen Sie sie anschließend trocken.





# Kapitel 02

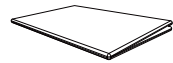
## Vorbereitung

### Überprüfen des Lieferumfangs

---

✎ Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

✎ Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.



Kurzanleitung zur Konfiguration

---



Garantiekarte  
(nicht überall verfügbar)

---



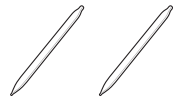
Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

---



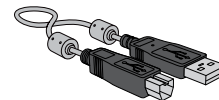
Netzkabel

---



Eingabestift X 2

---



USB-Kabel

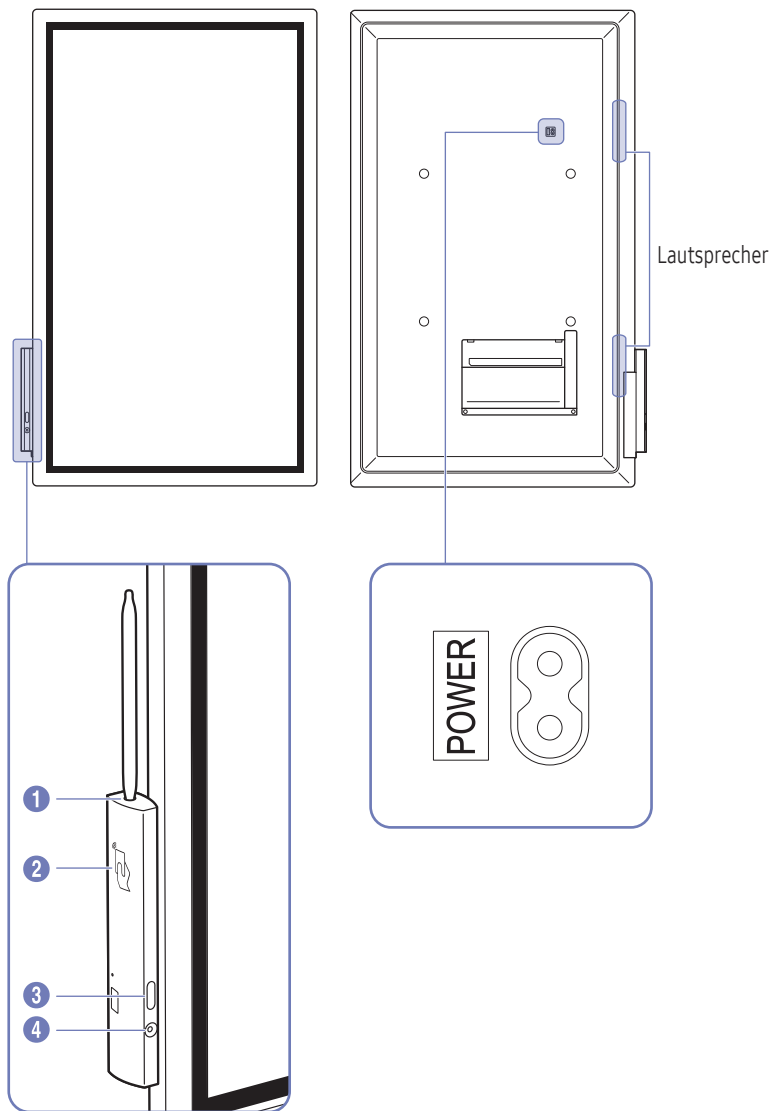
---








Anschlussabdeckung

---

# Bauteile

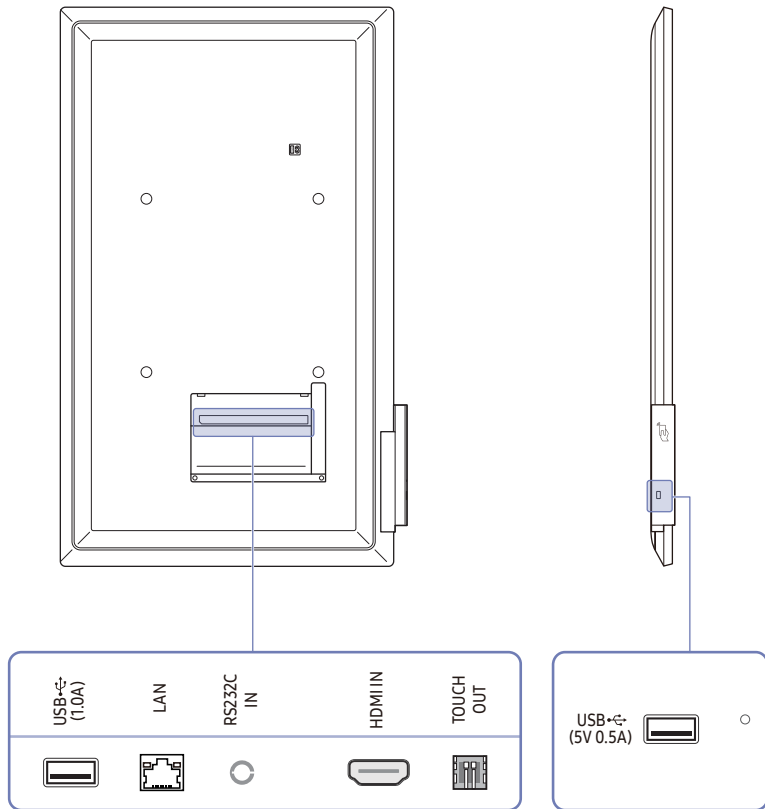



 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.






Bauteile	Beschreibung
1 Stifthalter	<p>Halten Sie den Eingabestift auf seiner Position.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn das Produkt ausgeschaltet ist und Sie den Stift aus dem Stifthalter nehmen, schaltet sich der Bildschirm ein.</li> <li>• Wenn das Produkt im Bildschirmschoner-Modus ist und Sie den Stift aus dem Stifthalter nehmen, schaltet sich der Bildschirm ein.</li> </ul>
2 NFC-Feld	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halten Sie Ihr Mobilgerät an das NFC-Feld, um eine Verbindung herzustellen. <ul style="list-style-type: none"> <li> Im Schreibmodus kann ein NFC-Tagging automatisch Smart View oder Screen Mirroring auf ihrem Mobilgerät ausführen.</li> <li> Diese Funktion wird nur auf Mobilgeräten von Samsung mit der Version Android 8.0 Oreo oder höher unterstützt.</li> </ul> </li> <li>• Halten Sie eine NFC-Karte auf das NFC-Feld, um automatisch eine E-Mail-Adresse einzugeben. <ul style="list-style-type: none"> <li> Beim Erstellen einer E-Mail wird eine E-Mail-Adresse automatisch eingegeben, wenn sie von dem verschlüsselten NFC-Tag gelesen wird.</li> <li> Weitere Informationen zur Eingabe einer E-Mail-Adresse in die NFC-Karte finden Sie unter „<a href="#">Senden von E-Mails</a>“.</li> </ul> </li> </ul>
3 Netztaete	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken und halten Sie die Taste, um das Produkt auszuschalten.</li> <li>• Drücken Sie im Schreibmodus kurz die Ein/Aus-Taste, um in den Bildschirmschoner-Modus zu wechseln.</li> <li>• Drücken Sie im Modus HDMI oder Screen Mirroring die Ein/Aus-Taste, um den Vollbildmodus zu verlassen.</li> </ul>

Bauteile	Beschreibung
<p>4 Bewegungssensor</p>	<p>Erkennt die Bewegungen des Benutzers und schaltet das Produkt dadurch ein oder aus.</p> <div data-bbox="1234 341 2112 687" style="border: 1px solid black; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <pre> graph LR     WB[WHITEBOARD / BLACKBOARD]     BS[Bildschirmschoner]     A[Ausschalten]     WB -- "Berühren des Bildschirms" --&gt; BS     BS -- "Keine Bewegung für 1 Stunde." --&gt; A     A -- "Keine Bewegung für 1 Stunde." --&gt; A     A -- "Bewegung wird erkannt." --&gt; WB     BS -- "Nach 1 Stunde ohne Berühren des Bildschirms" --&gt; A     A -- "Der Bildschirm wird berührt oder der Eingabestift angehoben." --&gt; WB </pre> </div> <p>Es wird wie folgt vorgegangen, wenn das Produkt keine Bewegung erkennt und sich deshalb ausschaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn  → System → Erweiterte Einstellungen → Automatisch speichern auf Ein gesetzt ist: Die letzte von Ihnen erstellte Liste wird auf dem Bildschirm angezeigt.</li> <li>- Wenn  → System → Erweiterte Einstellungen → Automatisch speichern auf Aus gesetzt ist: Auf dem Bildschirm wird eine neue Liste angezeigt.</li> </ul> <p>Nur wenn  → System → Erweiterte Einstellungen → Bewegungssensor auf Aus gesetzt ist, wird das Produkt automatisch nach der unter Autom. Aussch. eingestellten Zeitdauer ausgeschaltet.</p> <p>Wenn der Bildschirm eines Mobilgeräts und Laptops auf dem Produkt im Vollbildmodus angezeigt wird, wechselt das Produkt nicht in den Bildschirmschonermodus.</p> <p>Wenn der Bildschirm ausgeschaltet ist, schaltet er sich eventuell je nach Umgebung und Beleuchtung in den Bildschirmschonermodus. Um den Bildschirm des Produkts nur mit der Ein/Aus-Taste ein- oder auszuschalten, stellen Sie die Option <b>Bewegungssensor</b> auf <b>Aus</b> unter  → System → Erweiterte Einstellungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Um den normalen Betrieb des Bewegungssensors zu gewährleisten, installieren Sie das Produkt nicht an einem Ort, an dem es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.</li> <li>• Verdecken Sie die Vorderseite des Bewegungssensors nicht mit einem Gegenstand.</li> <li>• Wenn sich auf dem Bewegungssensor Fremdstoffe befinden, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch ab.</li> </ul>

# Anschlüsse



 Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

Anschlüsse	Beschreibung
USB  (1.0A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.  Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 1,0A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht.
LAN	Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s)  Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung. * Abgeschirmtes verdrehtes Kabel (Shielded Twisted Pair).
RS232C IN	Vorgesehen für Servicetechniker.
HDMI IN	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel.
TOUCH OUT	Zur Verbindung mit einem PC über ein USB-Kabel. Der PC-Bildschirm kann durch Berühren des Produktbildschirms bedient werden.
USB  (5V 0.5A)	Zum Anschluss eines USB-Speichergeräts.  Die USB-Anschlüsse am Gerät sind für einen konstanten Strom von maximal 0,5A ausgelegt. Bei einer Überschreitung des Maximalwerts funktionieren die USB-Anschlüsse möglicherweise nicht.

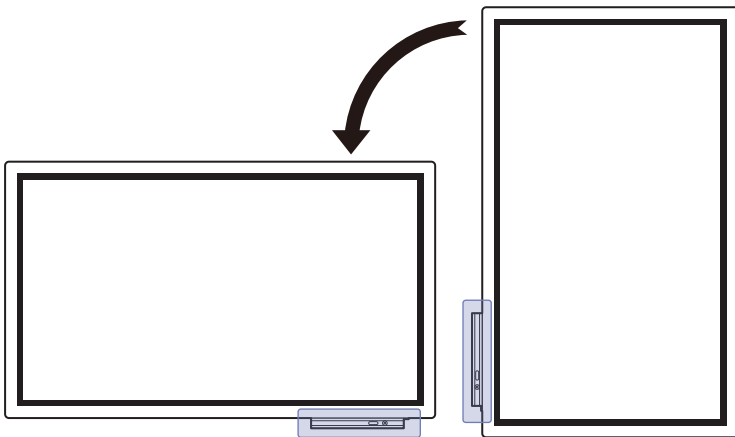
## Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)

Ein produktspezifischer Ständer, der auch an der Wand montiert werden kann, ist von Samsung separat erhältlich.

- ✎ Installieren oder Verwenden Sie das Gerät nicht mit seiner Vorderseite nach oben zeigend. Die Touch-Funktionen funktionieren eventuell nicht korrekt.

## Rotation

- ✎ Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.
- Um das Produkt im Querformat zu verwenden, muss es entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden, damit der Sensorteil nach unten zeigt.

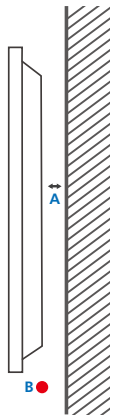


## Lüftung

- ✎ Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienstcenter.

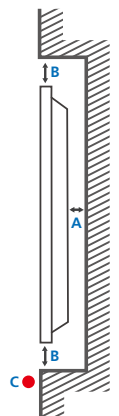
### Montage an einer senkrechten Wand

- A Mindestens 15 mm
- B Umgebungstemperatur: 35 °C oder weniger
- ✎ Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie mindestens 15 mm Abstand zwischen dem Gerät und der Wandfläche, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C.



### Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

- A Mindestens 15 mm
- B Mindestens 25 mm
- C Umgebungstemperatur: 35 °C oder weniger
- ✎ Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens soviel Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, wie oben angegeben ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35 °C liegt.



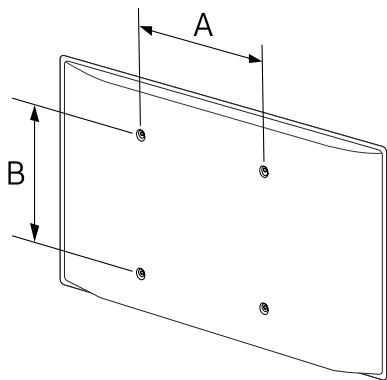
# Montieren der Wandhalterung

## Montieren der Wandhalterung

- Mit dem Wandhalterungskit können Sie das Gerät an der Wand montieren.
- Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.
- Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen.
- Samsung Electronics ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

## Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)

- ✎ Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand.  
Wenden Sie sich an die nächste Kundendienststelle für eine Installation des Produkts an einem anderen Wandbereich.  
Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.



- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen. Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine Nicht-VESA- oder nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Grundsätzlich muss das Gerät von mindestens zwei Personen an der Wand befestigt werden.
- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.

VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm	Standardschraube	Menge
400 × 400	M8	4

- ✎ Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

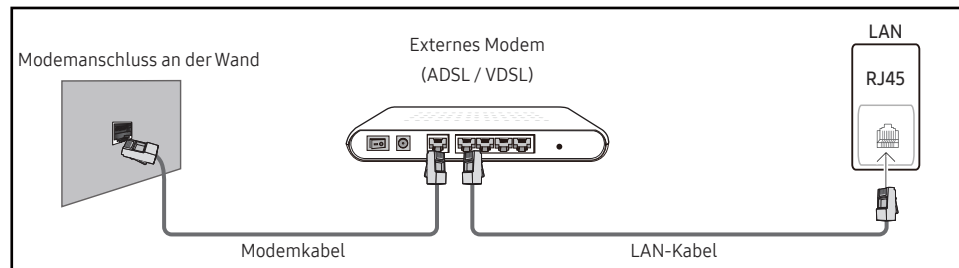
# Verbinden mit einem Netzwerk

## Netzwerkeinstellungen (kabelgebunden)

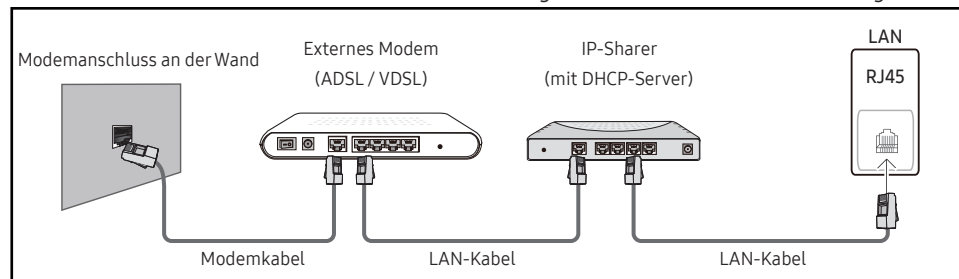
### Verbinden mit einem kabelgebundenen Netzwerk (LAN)

Es gibt drei Möglichkeiten, um Ihr Gerät mithilfe eines Kabels mit Ihrem LAN zu verbinden.

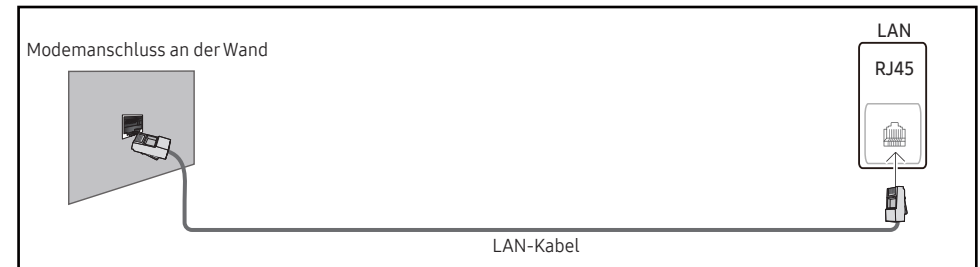
- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels mit einem externen Modem verbinden (siehe Abbildung unten).



- Sie können Ihr Gerät mit dem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mit einem IP-Share verbunden, der wiederum mit einem externen Modem verbunden ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein LAN-Kabel (siehe Abbildung unten).



- Je nachdem, wie Ihr Netzwerk konfiguriert ist, können Sie das Gerät auch mit Ihrem LAN verbinden, indem Sie den LAN-Port auf der Rückseite des Geräts mithilfe eines LAN-Kabels direkt mit einer Netzwerkdose verbinden (siehe Abbildung unten). Die Wanddose muss mit einem Modem oder Router an anderer Stelle in Ihrem Haus verbunden sein.



Wenn Sie ein Netzwerk ohne feste IP-Adressen (dynamisches Netzwerk) haben, sollten Sie ein ADSL-Modem oder einen Router, das bzw. der das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) unterstützt, verwenden. Modems und Router, die DHCP unterstützen, stellen automatisch die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS zur Verfügung, die das Gerät benötigt, um auf das Internet zuzugreifen. Sie müssen sie dann nicht manuell eingeben. Die meisten Heimnetzwerke sind dynamische Netzwerke.

Einige Netzwerke erfordern eine statische IP-Adresse. Wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt, müssen Sie beim Einrichten der Netzwerkverbindung die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS im Kabelkonfigurationsbildschirm manuell eingeben. Sie erhalten die Werte für IP-Adresse, Teilnetzmaske, Gateway und DNS von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, können Sie diese Werte auch über Ihren Computer ermitteln.

- ✎ Sie können ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, auch verwenden, wenn Ihr Netzwerk eine statische IP-Adresse benötigt.
- ✎ ADSL-Modems, die DHCP unterstützen, ermöglichen auch die Verwendung statischer IP-Adressen.



---

Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung, um Internetdienste nutzen und Software-Updates durchführen zu können.

## Automatisch Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Zur Verbindung mit dem Netzwerk über ein LAN-Kabel.  
Zunächst muss ein LAN-Kabel angeschlossen werden.

### So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und überprüft die Netzwerkverbindung.  
Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.  
 Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie den LAN-Port-Anschluss.  
 Wenn die Netzwerkeinstellungen nicht automatisch ermittelt werden können oder Sie die Verbindung manuell einrichten möchten, finden Sie entsprechende Informationen im nächsten Abschnitt, „Netzwerkeinrichtung“.

## Manuell Netzwerkeinstellungen öffnen (kabelgebunden)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.




Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.

### Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

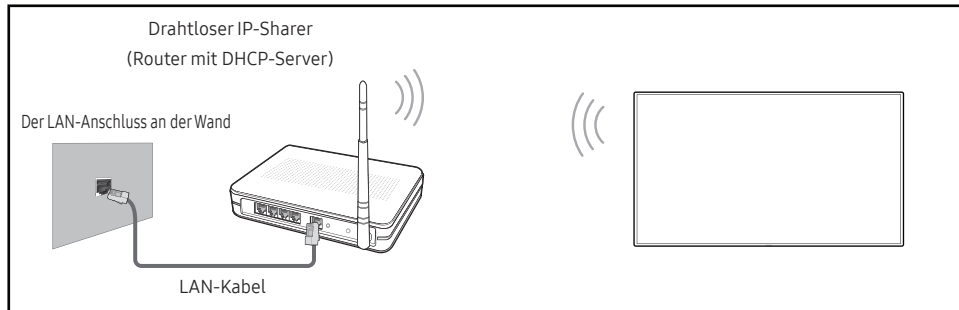
### So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt. Drücken Sie **Abbruch**. Die Prüfung wird beendet.
- 3 Wählen Sie im Netzwerkverbindungs bildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie , und stellen Sie **IP-Einstellung** dann auf **Manuell eingeben**. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.  
 Wenn Sie **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 5 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann . Der Netzwerktestbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 6 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.



## Netzwerkeinstellungen (drahtlos)

### Verbinden mit einem kabellosen Netzwerk (WLAN)



Samsung empfiehlt die Verwendung von IEEE 802.11n. Wenn Sie ein Video über eine Netzwerkverbindung wiedergeben, wird es möglicherweise nicht einwandfrei wiedergegeben.

- Wählen Sie einen freien Kanal für den drahtlosen IP-Share aus. Wenn der für den drahtlosen IP-Share festgelegte Kanal gerade von einem anderen Gerät in der Nähe verwendet wird, führt dies zu Störungen und Übertragungsfehlern.
- Ihr Produkt unterstützt nur die folgenden WLAN-Sicherheitsprotokolle. Wenn Sie den Pure High-Throughput (Greenfield) 802.11n-Modus auswählen und der Verschlüsselungstyp am AP oder WLAN-Router auf WEP, TKIP oder TKIP AES (WPS2Mixed) eingestellt ist, unterstützt ein Samsung-Gerät keine Verbindungen nach den neuen WLAN-Zertifizierungsspezifikationen.
- Wenn Ihr WLAN-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk über PBC (Push Button Configuration) oder PIN (Personal Identification Number) herstellen. WPS konfiguriert die SSID- und WPA-Schlüssel in beiden Modi automatisch.
- Verbindungsmethoden: Es gibt drei Methoden zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung. Automatische Einrichtung (mithilfe der automatischen Netzwerksuche), manuelle Einrichtung, **WPS verwenden**
- Dieses Produkt unterstützt Enterprise WPA2 (TLS/TLS/PEAP).

### Automatische Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Die meisten drahtlosen Netzwerke verfügen über ein optionales Sicherheitssystem, bei dem Geräte, die auf das Netzwerk zugreifen möchten, einen verschlüsselten Sicherheitscode, den so genannten Zugriffs- oder **Sicherheitsschlüssel**, übertragen müssen. Der **Sicherheitsschlüssel** basiert auf einer Passphrase, in der Regel ein Wort oder eine Folge von Buchstaben und Zahlen einer bestimmten Länge. Wenn Sie Sicherheit für Ihr drahtloses Netzwerk einrichten, werden Sie danach gefragt. Wenn Sie diese Methode für die Einrichtung der Netzwerkverbindung wählen und einen **Sicherheitsschlüssel** für Ihr drahtloses Netzwerk haben, müssen Sie die Passphrase bei der automatischen oder manuellen Einrichtung eingeben.

#### So konfigurieren Sie das Gerät automatisch

- Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
- Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste **▲** oder **▼**, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann zweimal die Taste **↵**.
  - Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell** für eine erneute Suche.
  - Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**. Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.
- Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.**“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf **Fertig**, und drücken Sie dann **↵**. Der Netzwerkverbindungsbildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
  - Es wird eine Verbindung mit dem Router hergestellt, doch kann nicht auf das Internet zugegriffen werden.
- Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

---

## Manuelle Netzwerkeinrichtung (drahtlos)

Unternehmen verwenden möglicherweise statische IP-Adressen.



Fragen Sie in diesem Fall den Netzwerkadministrator nach IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradresse. Geben Sie diese Werte manuell ein.




### Abrufen der Netzwerkverbindungseinstellungen



Gehen Sie wie folgt vor, um die Netzwerkverbindungseinstellungen anzuzeigen (funktioniert so bei den meisten Windows-PCs).

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Netzwerksymbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Klicken Sie im angezeigten Popup-Menü auf „Status“.
- 3 Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Registerkarte **Support**.
- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Details**. Die Netzwerkverbindungseinstellungen werden angezeigt.

### So konfigurieren Sie das Gerät manuell

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Die **Netzwerk**-Funktion sucht nach verfügbaren drahtlosen Netzwerken. Abschließend wird eine Liste der verfügbaren Netzwerke angezeigt.
- 3 Drücken Sie in der Liste der Netzwerke die Taste ▲ oder ▼, um ein Netzwerk auszuwählen. Drücken Sie dann zweimal die Taste .
-  Wenn der gewünschte Drahtlos-Router nicht angezeigt wird, wählen Sie **Aktuell** für eine erneute Suche.

 Wenn der Router nach dem erneuten Versuch nicht gefunden wird, wählen Sie die Schaltfläche **Stopp**. Die Schaltfläche **Netzwerk hinzufügen** wird angezeigt.
- 4 Fahren Sie mit Schritt 5 fort, wenn der Bildschirm „**Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein.**“ angezeigt wird. Wenn Sie einen WLAN-Router auswählen, der nicht geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- 5 Wenn der Router geschützt ist, geben Sie den **Geben Sie das Kennwort für (AP-Name) ein** ein (Sicherheitsschlüssel oder PIN).
- 6 Bewegen Sie zum Abschluss den Cursor mit der Nach-rechts-Taste auf **Fertig**, und drücken Sie dann . Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 7 Wählen Sie **Abbruch** aus, während versucht wird, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen. Der Verbindungsversuch wird beendet.
- 8 Wählen Sie im Netzwerkverbindungs Bildschirm **IP-Einst.** aus. Der Bildschirm **IP-Einst.** wird angezeigt.
- 9 Wählen Sie das Feld ganz oben aus, drücken Sie , und stellen Sie dann **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** ein. Wiederholen Sie den Vorgang für jedes Feld der **IP-Adresse**.



 Wenn Sie **IP-Einstellung** auf **Manuell eingeben** einstellen, wird **DNS-Einst.** automatisch in **Manuell eingeben** geändert.
- 10 Wählen Sie zum Abschluss **OK** am unteren Rand der Seite, und drücken Sie dann . Der Netzwerktest Bildschirm wird angezeigt und die Überprüfung beginnt.
- 11 Wenn die Verbindung überprüft wurde, wird die Meldung „**Erfolgreich Ihr Gerät ist mit dem Internet verbunden. Wenden Sie sich bei Problemen mit der Nutzung von Online-Diensten bitte an Ihren Internetanbieter.**“ angezeigt.

---

## WPS verwenden

### So konfigurieren Sie das Gerät mit WPS verwenden

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Router eine **WPS verwenden**-Taste hat:

- 1 Stellen Sie **Netzwerktyp** auf der Seite **Netzwerkeinstellungen öffnen** auf **Drahtlos** ein.
- 2 Wählen Sie **WPS verwenden** aus, drücken Sie  und anschließend erneut .
- 3 Drücken Sie innerhalb der nächsten zwei Minuten die Taste WPS oder PBC auf Ihrem WLAN-Router. Ihr Gerät empfängt nun automatisch alle benötigten Netzwerkeinstellungen und stellt eine Verbindung mit dem Netzwerk her.
- 4 Der Netzwerkverbindungs Bildschirm wird angezeigt. Die Netzwerkeinrichtung ist abgeschlossen.

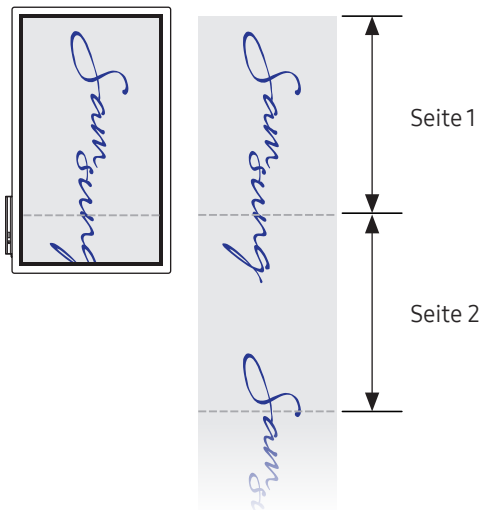
# Kapitel 03

## Schreiben

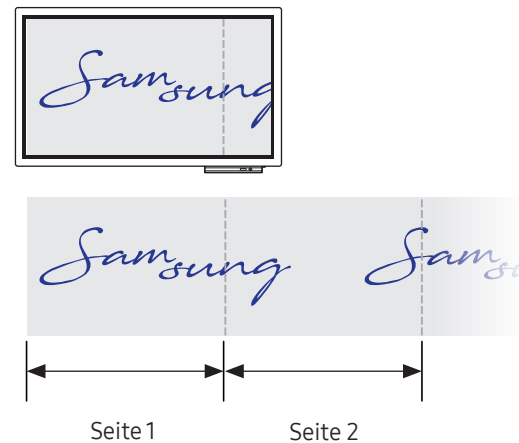
### Was ist eine „Liste“?

- Dateien werden in diesem Produkt als „Liste“ bezeichnet. Bei einer „Liste“ handelt es sich um eine Datei mit mehreren miteinander verknüpften Seiten.
- Eine Liste kann aus max. 20 verknüpften Seiten bestehen.
- Seiten sind im Hochformat vertikal und im Querformat horizontal miteinander verknüpft.
- ✎ Auf einem Bildschirm kann jeweils nur eine Liste geöffnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwalten von Listen“](#).

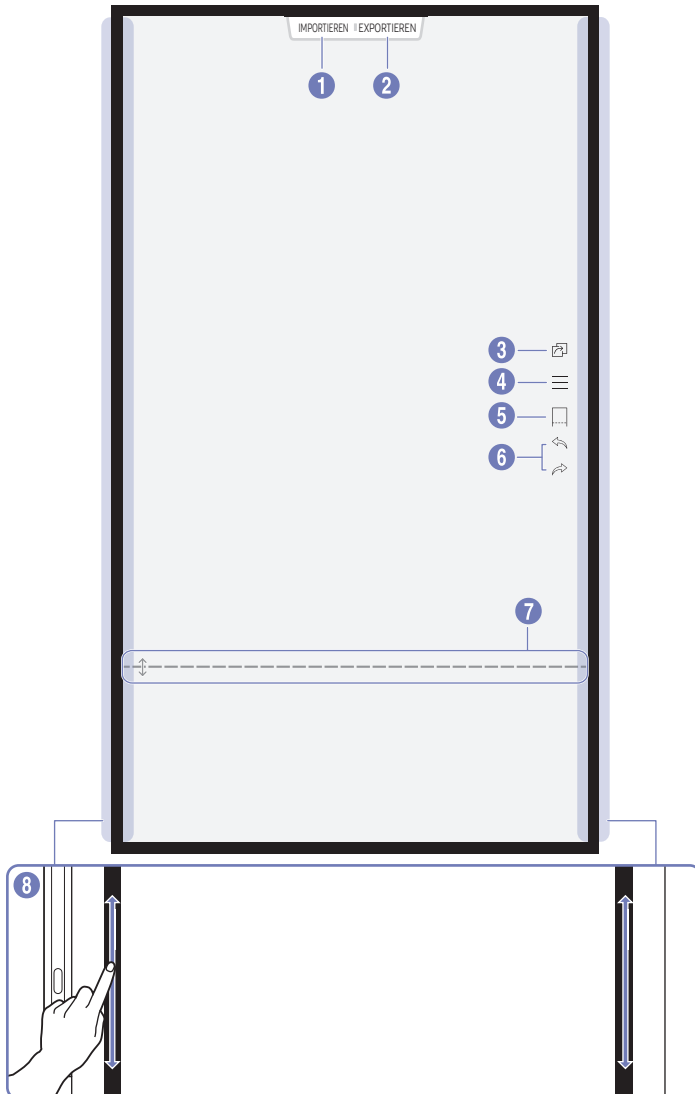
Hochformat



Querformat



# Bildschirmelemente

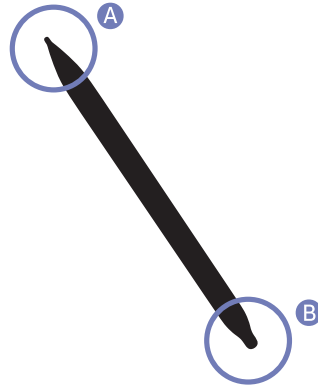


Tasten	Beschreibung
1 <b>IMPORTIEREN</b>	Zeigen Sie den Bildschirm eines mit dem Produkt verbundenen Mobilgeräts oder Laptops an oder importieren Sie Daten, wie beispielsweise Bilder, von einem angeschlossenen USB oder Netzlaufwerk.
2 <b>EXPORTIEREN</b>	Teilen Sie Ihre Kreationen auf verschiedene Weisen.
3	Freigabe des Bildschirms für ausgewählte Geräte. Dieses Menü ist nur im <b>BILDSCHIRMFREIGABE</b> -Modus sichtbar.
4	Verwalten und ändern Sie die Listen und Einstellungen.
5	Bewegen oder bearbeiten Sie die erstellten Listen für jede Seite.
6	Letzte Handlung rückgängig machen oder wiederholen. <ul style="list-style-type: none"> <li>Falls jegliche Seitenbearbeitungshandlungen wie das Hinzufügen, Löschen und Bewegen von Seiten erkannt werden, wird  /  zurückgesetzt.</li> <li>  /  kann jeweils bis zu 20 Mal ausgeführt werden.</li> </ul>
7 <b>Seitenumbruchlinie</b>	Scrollen Sie die Seitenumbruchlinie, um die Liste zu bewegen.
8 <b>Scrollfläche</b>	Scrollen Sie den schwarzen Bereich, um die Liste zu bewegen.

## Zeichnen / Löschen

Mit dem mitgelieferten Stift haben Sie alle nur erdenklichen gestalterischen Freiheiten.

- Feine Spitze (A): Stift
- Dicke Spitze (B): Highlighter



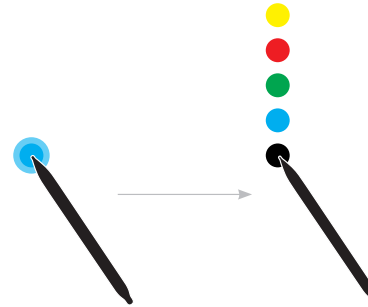
## Ändern der Stiftbreite

Sie können die Stiftbreite ändern.

Ändern Sie die Stiftbreite unter  → **Stift** → **Stift- und Markiererstärke**.

## Ändern der Stiftfarbe

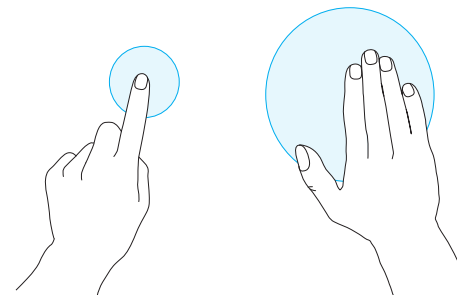
Sie können die Stiftfarbe durch Berühren und Halten des Bildschirms mit dem Stift ändern.



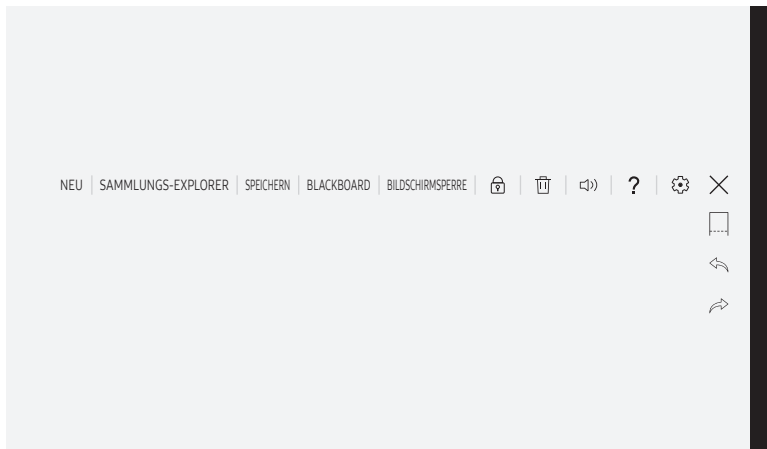
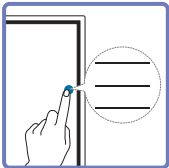
Zum Ändern der Farbe des Stifts oder Highlighters wählen Sie unter  → **Stift** → **Stiftfarbe** oder **Markiererfarbe**.

## Löschen

Geschriebener Text lässt sich mit Ihrem Finger oder Ihrer Handfläche löschen.



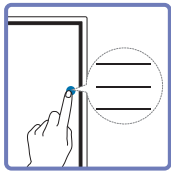
# Verwalten von Listen



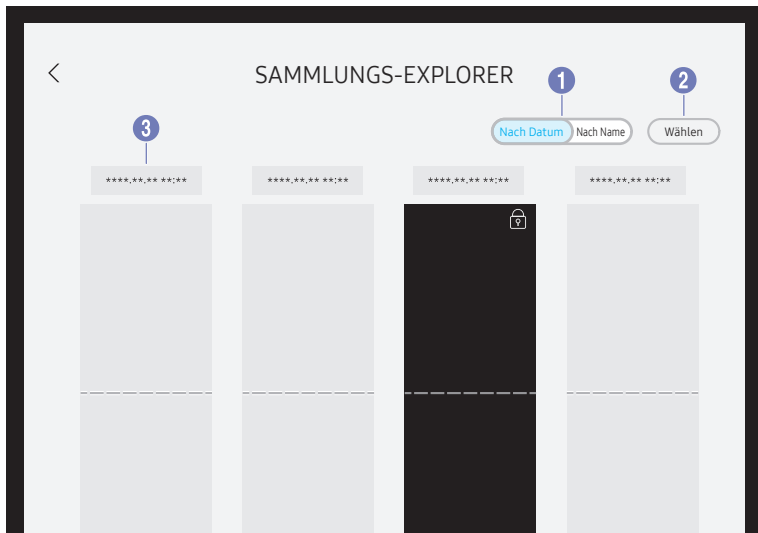
Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Tasten	Beschreibung
NEU	Erstellen Sie eine neue Liste.
SAMMLUNGS-EXPLORER	Öffnen, löschen oder exportieren Sie gespeicherte Listen.
SPEICHERN	Speichern Sie die aktuelle Liste.
BLACKBOARD / WHITEBOARD	Ändern Sie den Schreibmodus. Die gerade bearbeitete Liste wird automatisch gespeichert und eine neue Liste wird geöffnet.
BILDSCHIRMSPERRE	Sperren Sie den Bildschirm, wenn Sie Inhalte vor Änderungen schützen möchten. Durch Tippen und Halten entsperren Sie den <b>BILDSCHIRMSPERRE</b> .
/	<ul style="list-style-type: none"> <li>: Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, um die aktuelle Liste zu sperren.</li> <li>: Zum Entsperren einer gesperrten Liste drücken Sie auf das vierstellige Passwort, das Sie beim Sperren der Liste eingestellt haben.</li> </ul> Nach dem Entsperren bleibt die aktuelle Liste so lange entsperrt, bis sie erneut gesperrt wird.
	Löschen Sie die aktuelle Liste.
	Stellen Sie die Lautstärke ein.
?	Sie können die Anleitung anzeigen lassen.
	Sie können das Konfigurationsmenü aufrufen.

## SAMMLUNGS-EXPLORER



→ SAMMLUNGS-EXPLORER



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

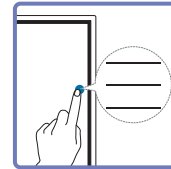
Wählen Sie die gewünschte Liste.

Bauteile	Beschreibung
1 Nach Datum ↔ Nach Name	Legen Sie die Sortierreihenfolge der Dateien fest.
2 Wählen	Wählen Sie mehrere Rollen zum Exportieren oder Löschen aus.
3 File Name	Benennen Sie die Datei um.

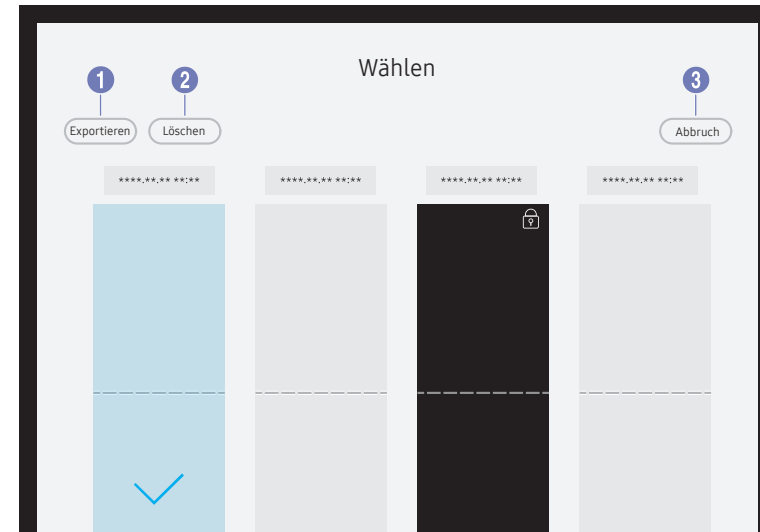
Um eine gesperrte Liste zu öffnen (🔒), geben Sie das vierstellige Passwort ein.

Die Listen sind nach dem aktuellsten Datum sortiert.

## Löschen / Exportieren von Listen



→ SAMMLUNGS-EXPLORER → Wählen



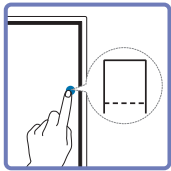
Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Sie können mehrere Listen zum Exportieren oder Löschen auswählen.

Bauteile	Beschreibung
1 Exportieren	Teilen Sie die ausgewählten Listen wunschgemäß. <ul style="list-style-type: none"> <li>E-Mail / USB / Netzlaufwerk</li> </ul>
2 Löschen	Löschen Sie die ausgewählten Listen.
3 Abbruch	Heben Sie die Auswahl der Liste auf.

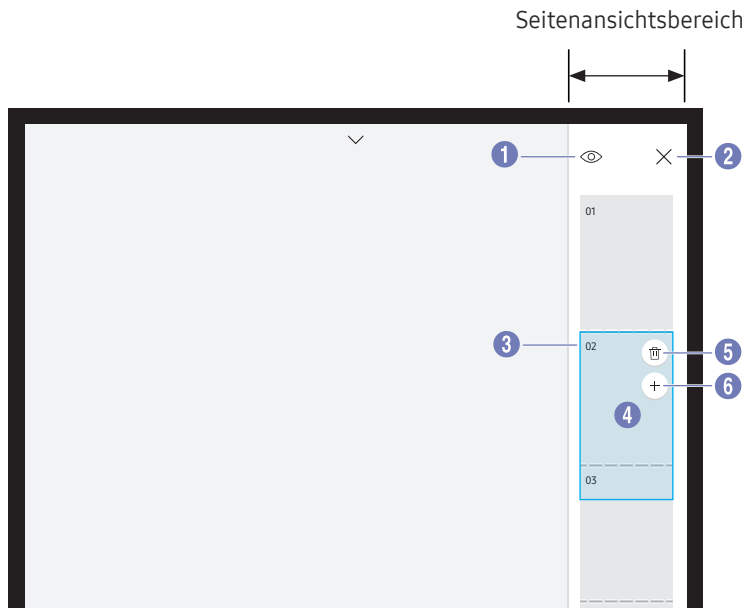


# Seitenansicht



Sie können die erstellten Listen für jede Seite bewegen oder bearbeiten.

Bauteile	Beschreibung
1	Zeigen Sie eine Vorschau der Liste an. Die Zeichnen-/Löschenfunktion wird nicht im Vorschaumodus unterstützt.
2	Schließen Sie die Seitenansicht.
3 Seitenzahl	Zeigt die Seitenzahl an.
4 Fokus	Zeigt die derzeit geöffnete Seite an. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie eine Seite auswählen, wechselt der Fokus zu dieser Seite.</li> <li>• Ziehen Sie am Seitenansichtsbereich, um zu einer anderen Seite zu wechseln.</li> <li>• Berühren und halten Sie eine Seite, um den Seitenbearbeitungsbildschirm zu öffnen. Drücken und ziehen Sie im Seitenbearbeitungsbildschirm die gewünschte Seite, um die Seitenreihenfolge zu ändern.</li> </ul>
5	Löscht die Seite aus dem Fokusbereich.
6	Fügen Sie dem Fokusbereich eine neue Seite hinzu. Sie können pro Liste bis zu max. 20 Seiten erstellen.



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

# Kapitel 04





## IMPORTIEREN

Sie können den Bildschirm eines mit dem Produkt verbundenen Mobilgeräts oder Laptops anzeigen oder Daten, wie beispielsweise Bilder, von einem angeschlossenen USB oder Netzlaufwerk importieren.

- Tippen Sie auf **IMPORTIEREN** oben auf dem Bildschirm, um das gewünschte Gerät auszuwählen.
- ✎ Sie können die gewünschten Bildschirme von dem importierten Inhalt erfassen.



✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

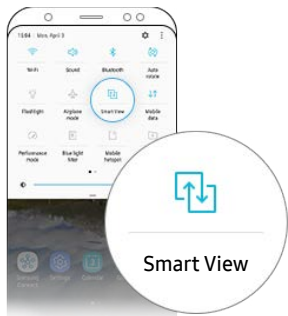
Symbole	Beschreibung
	Zeigt den Bildschirm von einem Mobilgerät über die <b>Smart View-</b> oder <b>Screen Mirroring-</b> Funktion an.
	Zeigt den Bildschirm Ihres Laptops an, der über eine HDMI-Verbindung oder über <b>WiFi display</b> importiert wurde.
	Importieren Sie Bilder, ursprüngliche FLIP-Dateien und Dokumente von einem USB-Gerät.
	Importieren Sie Bilder, ursprüngliche FLIP-Dateien und Dokumente von einem Netzlaufwerk.



- ✎ Das native FLIP-Format (.iwb) bezieht sich auf Dateien, die direkt auf dem Gerät gespeichert werden und nur von FLIP-Geräten unterstützt werden.
- ✎ Unterstützte Grafikdateiformate: JPG, BMP, PNG, MPO
- ✎ Unterstützte Textdateiformate: DOC, PPT, PDF

## Verbinden mit einem Mobilgerät



IMPORTIEREN → MOBIL

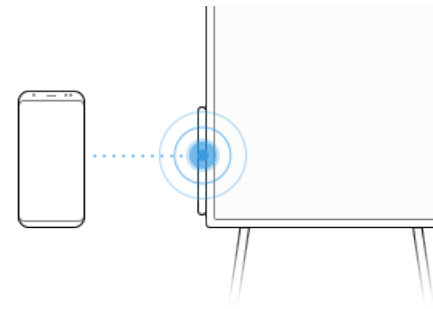
### Verbinden über Smart View oder Screen Mirroring




- 1 Ziehen Sie die Leiste oben auf dem Bildschirm des Mobilgeräts nach unten, um **Smart View** oder **Screen Mirroring** zu starten.
  - 2 Wählen Sie dieses Produkt aus der auf dem Bildschirm angezeigten Geräteliste aus.
    - Der voreingestellte Geräte name lautet **[Flip] Samsung WMH Series**.
-  Sie können das Mobilgerät von dem Bildschirm des Produkts aus steuern.
-  Mit HDCP verschlüsselter Inhalt ist nach dem Anschließen eventuell nicht sichtbar.

### Verbinden über NFC-Tagging

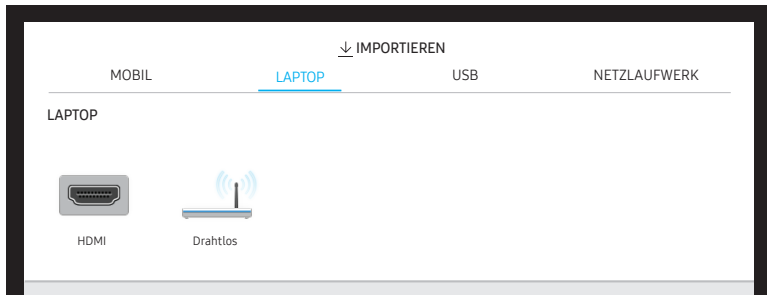
-  Diese Funktion wird nur auf Mobilgeräten von Samsung mit der Version Android 8.0 Oreo oder höher unterstützt.
-  Im Schreibmodus kann ein NFC-Tagging automatisch Smart View oder Screen Mirroring auf ihrem Mobilgerät ausführen.



- 1 Schalten Sie die **NFC**-Funktion auf einem unterstützten Mobilgerät ein.
  - 2 Halten Sie das Mobilgerät auf das **NFC-Feld** an der Seite des Produkts.
-  Sie können das Mobilgerät von dem Bildschirm des Produkts aus steuern.

# Anschließen an einen Laptop

IMPORTIEREN → LAPTOP



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

## Anschließen mit einem Kabel

1 Schließen Sie das Produkt mit einem HDMI-Kabel an den Laptop an.

Mit HDCP verschlüsselter Inhalt ist nach dem Anschließen eventuell nicht sichtbar.



2 Wählen Sie **IMPORTIEREN → LAPTOP → HDMI** oben auf dem Bildschirm aus.

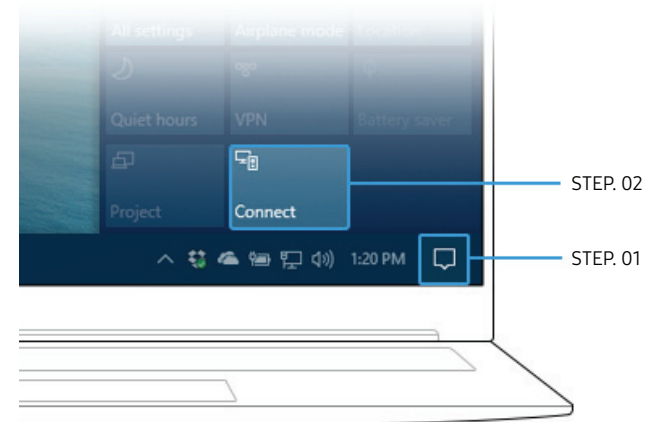
3 Um den Laptop von dem Bildschirm des Produkts aus zu steuern, schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den **TOUCH OUT**-Anschluss des Produkts an.

Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn der Bildschirm des Laptops sowohl im Querformat ausgerichtet als auch auf Vollbildmodus gestellt ist.



## Verbinden über die WiFi Display-Funktion

Diese Funktion ist nur für Laptops verfügbar, die die WiFi Display-Funktion unterstützen.



1 Wählen Sie **Info-Center** oder **Geräte** im Benachrichtigungsfeld des Laptops aus.

2 Klicken Sie auf **Verbinden** oder **Projekt** und wählen Sie ein **[Flip] Samsung WMH Series-Gerät** aus, um das Verbinden fertigzustellen.

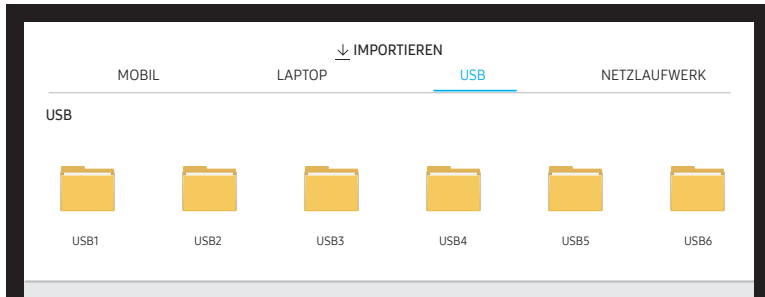
Die Menünamen können je nach Laptop variieren.

Nach dem Herstellen der WiFi Display-Verbindung kann der Laptop-Bildschirm über den Produktbildschirm bedient werden.

Diese Funktion wird nur von Windows 8.1 und Windows 10 unterstützt.

## Importieren von einem USB-Gerät

### IMPORTIEREN → USB



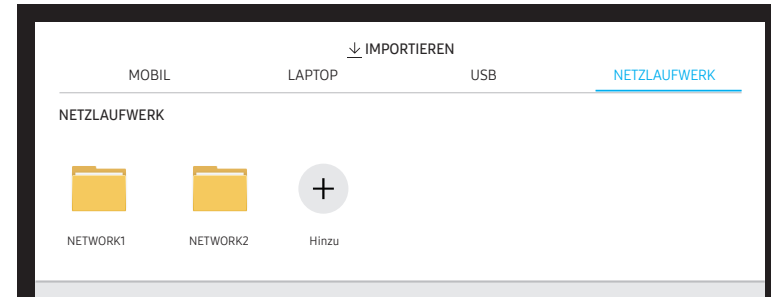
 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Schließen Sie ein externes HDD- oder ein USB-Speichergerät an.

 Importieren Sie Bilder, ursprüngliche FLIP-Dateien (.iwb) und Dokumente.


## Importieren von einem Netzlaufwerk



### IMPORTIEREN → NETZLAUFWERK



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Schließen Sie ein Netzlaufwerk an, um Dateien zu importieren.

 Sie können ein Netzlaufwerk registrieren, während das Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Anschließen an ein Netzwerk finden Sie unter „[Verbinden mit einem Netzwerk](#)“.

 Sie können ein Netzlaufwerkkonto unter  → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → **Netzlaufwerk** → **Konto hinzufügen**. registrieren. Um ein Netzlaufwerkkonto zu registrieren, müssen Sie **Adresse**, **Benutzername** und **Passwort** eingeben.

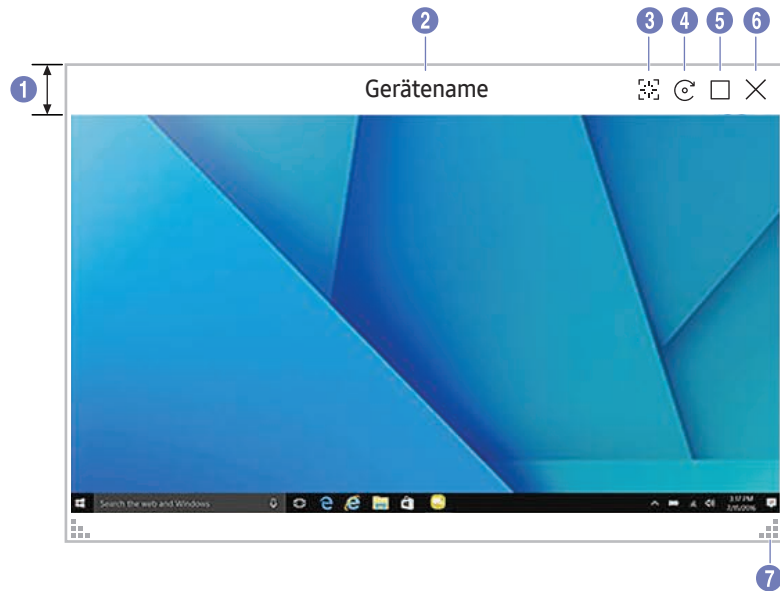
Weitere Informationen zum Registrieren Ihres Netzlaufwerkkontos mithilfe von **Netzlaufwerk** finden Sie unter „[Konto hinzufügen](#)“.

 Importieren Sie Bilder, ursprüngliche FLIP-Dateien (.iwb) und Dokumente.










# Quellfenster

Wenn Sie einen Laptop oder ein Mobilgerät an das Produkt anschließen, wird das Quellfenster angezeigt.

 Diese Funktion ist nur im Schreibmodus verfügbar.



 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

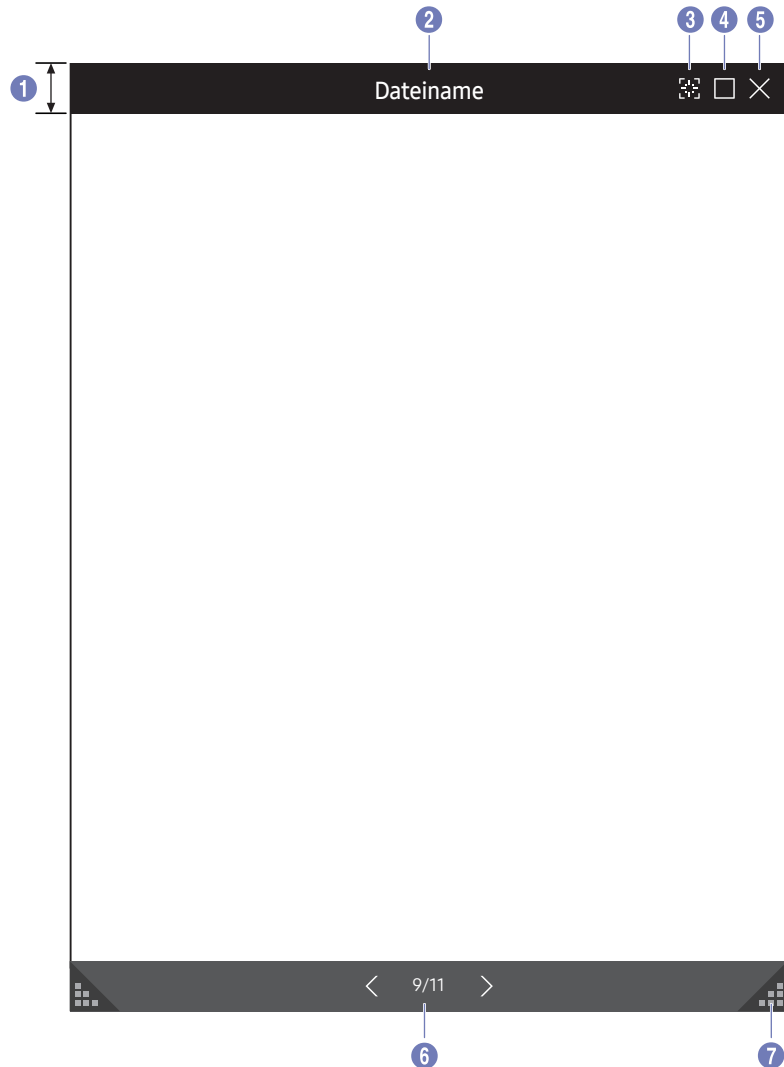
Bauteile	Beschreibung
1 	Ziehen Sie das Quellfenster an die gewünschte Position.
2 <b>Gerätename</b>	Zeigt den Namen des angeschlossenen Geräts an.
3 	Erfassen Sie das Quellfenster.
4 	Drehen Sie das Quellfenster.  Diese Funktion wird nur auf Mobilgeräten von Samsung mit der Version Android 8.0 Oreo oder höher unterstützt.
5 	Wechseln Sie in den Vollbildmodus. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn die Ein/Aus-Taste im Vollbildmodus gedrückt wird, kehrt der Bildschirm in den ursprünglichen Modus zurück.</li> </ul>  Wenn sich das Produkt im Hochformat befindet, wird der Vollbildmodus nur auf Mobilgeräten von Samsung mit der Version Android 8.0 Oreo oder höher unterstützt.  Der Vollbildmodus für Laptops wird nur im Querformat unterstützt.
6 	Schließen Sie das Quellfenster.
7 	Ändern Sie die Größe des Quellfensters.









# Dokument-Viewer

Zeigt die Dokumentdatei an, die zum Importieren von einem USB-Gerät oder Netzlaufwerk ausgewählt wurde.

 Unterstützte Textdateiformate: DOC, PPT, PDF

 Diese Funktion ist nur im Schreibmodus verfügbar.



Bauteile	Beschreibung
 1	Menüleiste Ziehen Sie die Menüleiste, um den Viewer zu bewegen.
 2	Dateiname Name der gerade angezeigten Datei.
 3	Nehmen Sie den Viewer-Bildschirm auf.
 4	Auf Vollbildansicht umschalten. <ul style="list-style-type: none"> <li>Drücken Sie die -Schaltfläche in der Vollbildansicht, um zur Fensteransicht zurückzukehren.</li> </ul>
 5	Schließen Sie den Viewer.
 6	Drücken Sie < oder >, um zwischen den Seiten zu wechseln.
 7	Ändern Sie die Größe des Viewers.

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.






# Kapitel 05

## EXPORTIEREN

Sie können Ihre erschaffenen Listen auf verschiedene Weisen exportieren.



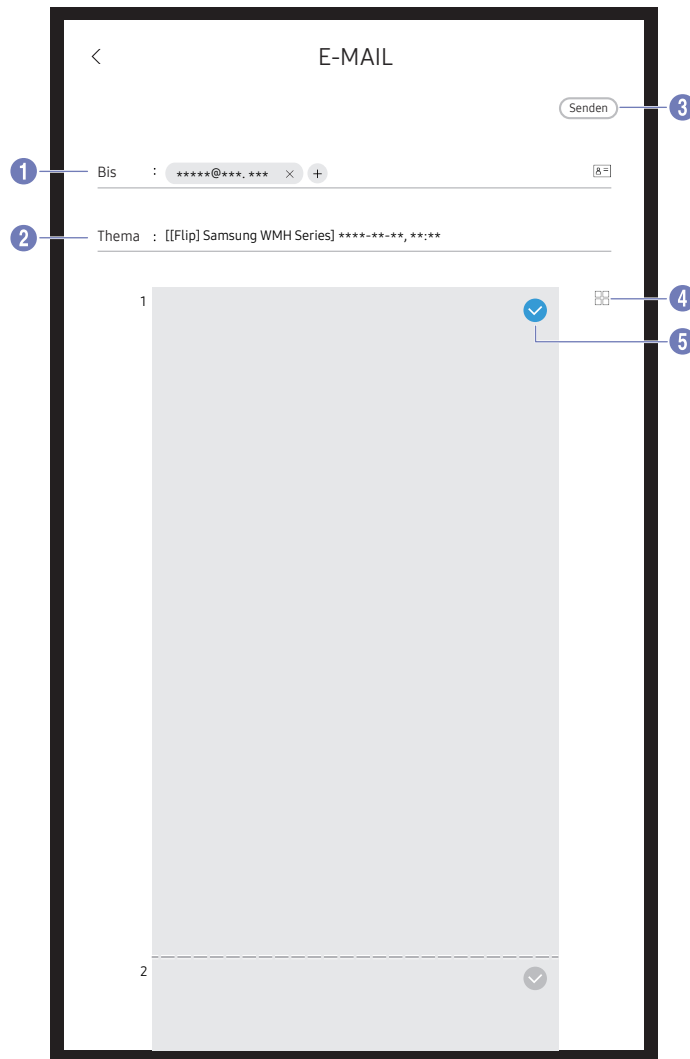
 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Symbole	Beschreibung
	Schicken Sie Ihre erstellten Listen per E-Mail.
	Drucken Sie Ihre erstellten Listen aus.
	Exportieren Sie Ihre erstellten Listen an ein verbundenes USB-Gerät.
	Freigabe des Bildschirms für ausgewählte Geräte.
	Exportieren Sie Ihre erstellten Listen an ein registriertes und verbundenes Netzlaufwerk.



# Senden von E-Mails

## EXPORTIEREN → E-MAIL



Um Ihre erstellten Listen per E-Mail zu senden, müssen Sie zuerst Ihr E-Mail-Konto registrieren.

- ✎ Sie können Ihr E-Mail-Konto unter → ⚙️ → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → **E-Mail** registrieren.
- ✎ Wenn unter ⚙️ → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → **E-Mail** die Option **Absenderauthentifizierung** auf **Persönliches Konto** gestellt wird, müssen Sie Ihr Konto bei jedem E-Mail-Sendevorgang bestätigen. Siehe unten.
  - Wenn **Absenderauthentifizierung** auf **Persönliches Konto** gestellt ist, kann jeder Benutzer mit einem E-Mail-Konto auf dem gleichen Mailserver (**SMTP-Servername** und **SMTP-Portnummer**) E-Mails senden. Sie müssen jedoch bei jedem Senden die Kennung und das Passwort des Absender-SMTP-Kontos angeben.
  - Wenn **Absenderauthentifizierung** auf **Standardkonto** gestellt ist, können Sie die SMTP-Kennung und das Passwort nutzen, die Sie im **Standardkonto** gespeichert haben, um E-Mails zu senden.
  - Wenden Sie sich für die zur Registrierung eines Mailservers erforderlichen SMTP-Informationen an Ihren Mailserver-Administrator.
- ✎ Als spezielle Dateien gespeicherte Dateien werden in das Format PDF konvertiert und gesendet.

Bauteile	Beschreibung
<b>1</b> Bis	Eingabe der E-Mail-Adresse des Empfängers. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie auf + und geben Sie den Text über die virtuelle Tastatur ein.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>✎ Drücken Sie auf  auf der virtuellen Tastatur, um den Text handschriftlich einzugeben.</li> <li>✎ Empfänger im <b>Lokales Adressbuch</b> oder <b>LDAP</b>-Server suchen.</li> </ul> </li> <li>• Um eine E-Mail-Adresse automatisch einzugeben, halten Sie eine NFC-Karte, für die diese E-Mail-Adresse eingegeben worden ist, an das Gerät.                             <ul style="list-style-type: none"> <li>✎  Erläutert, an welche Stelle der NFC-Tag anzuhalten ist.</li> <li>✎ Registrieren Sie unter Verwendung der <b>NFC Writing App</b> eine E-Mail-Adresse mit dem NDEF Standard &lt;Text&gt; Record Type auf eine NFC Forum Type 2 Card, die auf dem Markt verfügbar ist.</li> </ul> </li> </ul>
<b>2</b> Thema	Der E-Mail-Betreff wird automatisch auf den Gerätenamen und das aktuelle Datum eingestellt.
<b>3</b> Senden	E-Mail senden.
<b>4</b> /	Ändern des Seitenansichtsmodus zum Senden der Liste.
<b>5</b>	Auswahl der zu sendenden Seiten.









✎ Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

# Drucken

Zum Drucken müssen die Optionen **Druckserver** und **Zeit einstellen** eingerichtet werden.

Um den **Druckserver** einrichten zu können, müssen das Produkt, der gewünschte Drucker und Ihr PC im gleichen Netzwerk verbunden sein.

**Flip Printing Software** muss ebenfalls auf dem angeschlossenen PC installiert sein.



-  Weitere Informationen zum Anschließen an ein Netzwerk finden Sie unter „[Verbinden mit einem Netzwerk](#)“.
-  Der **Druckserver** kann unter  → **Verbinden** → **Druckserver** eingerichtet werden.
-  Die Option **Zeit einstellen** kann unter  → **System** → **Zeit** → **Zeit einstellen** eingerichtet werden.
-  Die **Flip Printing Software** ist auf der entsprechenden Website verfügbar.
  - <http://displaysolutions.samsung.com>
  - <http://www.samsung.com>
-  Geräte, die Dateien übertragen, wie virtuelle Drucker (PDF, XPS, One note usw.) oder Faxgeräte, werden nicht unterstützt, sondern nur Drucker, die tatsächlich auf Papier drucken.
-  Nur das Druckpapierformat A4 wird unterstützt.

## Installation der Flip Printing Software

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um **Flip Printing Software** zu installieren.

-  Die Installation dauert etwa 10 Minuten, variiert aber eventuell je nach Ihrer PC-Umgebung.


### PC-Installationsanforderungen

- Unterstützte Betriebssysteme:  
Windows 7(32/64-Bit), Windows 10(32/64-Bit), MAC
  -  Vergewissern Sie sich bei der Installation der Software, dass kritische Windows-Updates bereits installiert worden sind. Aktualisieren Sie **Windows Update** vor dem Setup auf die neueste Version.
  -  Vergewissern Sie sich für Windows 7, dass das **Service Pack 1** bereits installiert ist.

## Einrichtung des Druckers

Nach der Installation der **Flip Printing Software** nehmen Sie die folgenden Einstellungen in dem auf dem Bildschirm angezeigten Menü vor.

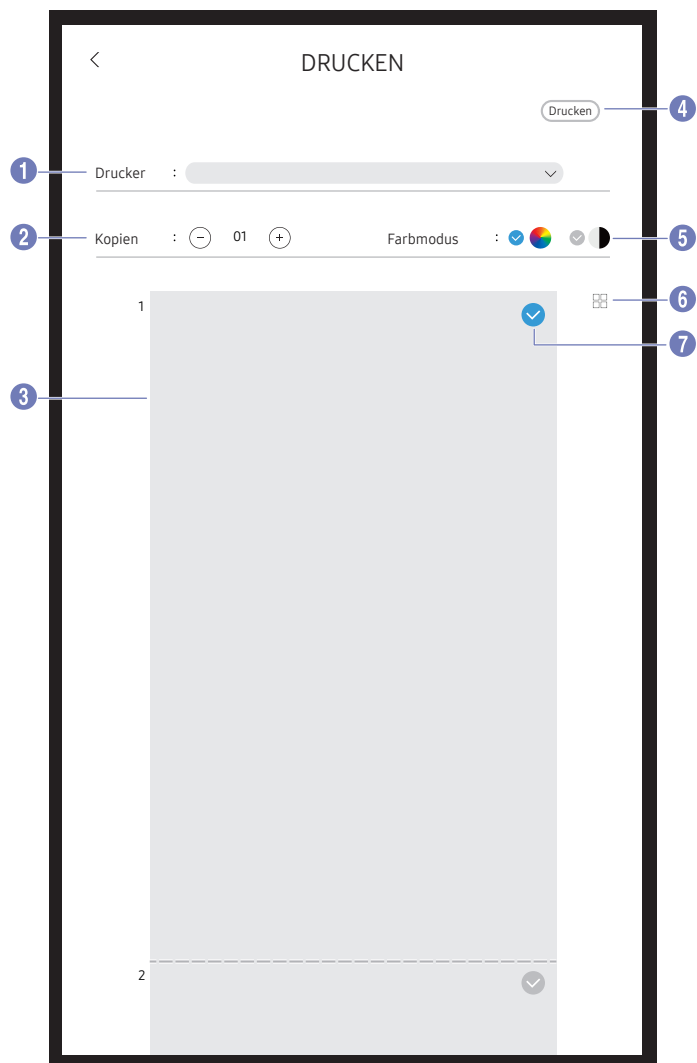
### Automatische Einrichtung




- 1 Wählen Sie  → **Verbinden** aus.
- 2 Wählen Sie **Druckserver** → **Mit Server verbinden** → **Auto**.

### Manuelle Einrichtung

- 1 Wählen Sie  → **Verbinden** aus.
- 2 Wählen Sie **Druckserver** → **Mit Server verbinden** → **Manuell** und geben Sie dann die **Server-IP-Adresse** des PCs ein, auf dem **Flip Printing Software** installiert ist.

## EXPORTIEREN → DRUCKEN

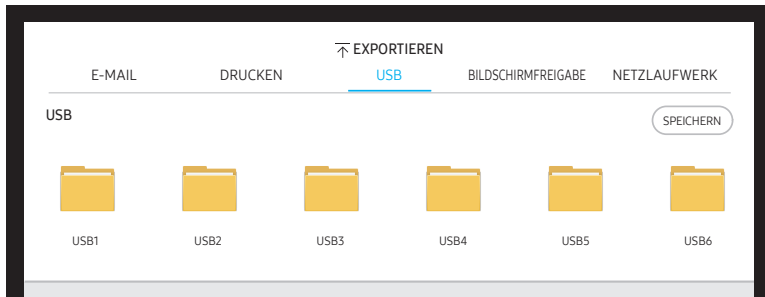


Bauteile	Beschreibung
1 Drucker	Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an. Wählen Sie den Drucker für das Drucken der Liste aus.
2 Kopien	Legen Sie die Anzahl der Druckexemplare fest.
3 Druckvorschaubereich	Zeigen Sie eine Druckvorschau der zu druckenden Liste an.
4 Drucken	Starten des Druckvorgangs.
5 Farbmodus	Wählen Sie den Farbmodus für das Drucken der Liste aus.
6  / 	Ändern Sie den Seitenansichtsmodus der zu druckenden Liste.
7 	Wählen Sie die zu druckenden Seiten aus.

 Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

## Exportieren auf ein USB-Gerät

EXPORTIEREN → USB



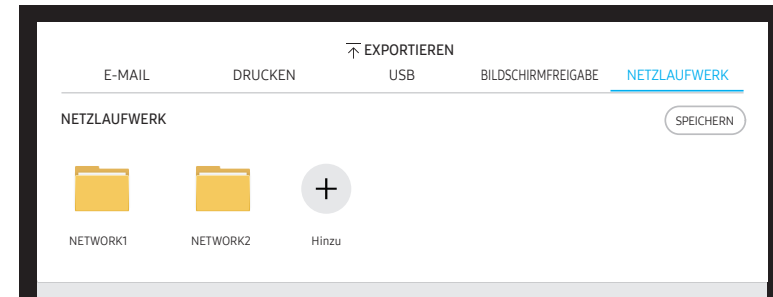
Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Schließen Sie ein externes HDD- oder ein USB-Speichergerät an.

Ihr Gerät speichert Dateien in zwei Versionen (IWB und PDF-Format).

## Exportieren von einem Netzlaufwerk

EXPORTIEREN → NETZLAUFWERK



Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Schließen Sie ein Netzlaufwerk an, um Dateien zu speichern.

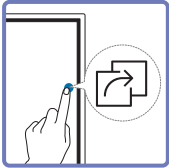
Sie können ein Netzlaufwerk registrieren, während das Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen zum Anschließen an ein Netzwerk finden Sie unter [„Verbinden mit einem Netzwerk“](#).

Sie können ein Netzlaufwerkkonto unter → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → **Netzlaufwerk** → **Konto hinzufügen**. registrieren. Um ein Netzlaufwerkkonto zu registrieren, müssen Sie **Adresse**, **Benutzername** und **Passwort** eingeben.

Weitere Informationen zum Registrieren Ihres Netzlaufwerkkontos mithilfe von **Netzlaufwerk** finden Sie unter [„Konto hinzufügen“](#).

Ihr Gerät speichert Dateien in zwei Versionen (IWB und PDF-Format).

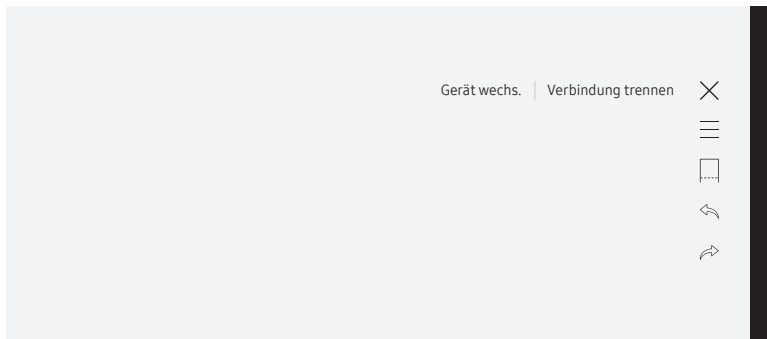
# Freigabe des Bildschirms



Freigabe des Bildschirms für ausgewählte Geräte.

- Die **BILDSCHIRMFREIGABE**-Funktion funktioniert am besten wenn Sie FLIP im Querformat verwenden.
- Die Geräte müssen Screen Mirroring unterstützen, damit Sie **BILDSCHIRMFREIGABE** nutzen können.

Tasten	Beschreibung
Gerät wechs.	Wechseln Sie zu den Geräten, für die der Bildschirm freigegeben werden soll.
Verbindung trennen	Freigabe beenden.




Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.



## Verbinden

2.	3.	Beschreibung
Netzwerk		Konfigurieren Sie das Netzwerk Ihres Geräts.
	Netzwerkstatus	Zeigen Sie Ihr aktuelles Netzwerk und den Internetstatus an.
	Netzwerkeinstellungen öffnen	Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen, um eine Verbindung mit dem verfügbaren Netzwerk herzustellen.
	IPv6	Zeigen Sie Ihr aktuelles Netzwerk und den Internetstatus an.
	IPv6-Status	Überprüfen Sie den Status Ihrer IPv6-Internetverbindung.
	Netzwerk zurücksetzen	Alle Netzwerkeinstellungen auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
Geräteverbindungsmanager		Erlauben Sie, dass Geräte in Ihrem Netzwerk, wie Smartphones und Tablets, Inhalte mit Ihrem Produkt teilen.
	Zugriffsbenachrichtigung	Zeigt eine Benachrichtigung an, wenn ein Gerät, wie ein Smartphone oder Tablet, verbunden ist. Wenn Sie ein Wi-Fi-Netzwerk verwenden, für das ein Passwort erforderlich ist, schalten Sie diese Option auf <b>Aus</b> , um eine automatische Verbindung mit Geräten ohne Benachrichtigungen herzustellen.
	Geräteliste	Anzeigen und Verwalten von angeschlossenen Geräten.

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	E-Mail	<p>Richten Sie ein E-Mail-Konto für das Senden von E-Mails ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SMTP-Servername:</b> SMTP-Serveradresse</li> <li>• <b>SMTP-Portnummer:</b> SMTP-Serverport</li> <li>• <b>SSL/TLS:</b> <i>SSL/TLS</i> aktivieren oder deaktivieren.</li> <li>• <b>Standardkonto:</b> Standard SMTP-Konto</li> <li>• <b>Passwort:</b> Passwort für das Standard SMTP-Konto</li> <li>• <b>Empfängeradresse:</b> Nach erfolgreichem E-Mail-Versand, wählen Sie Optionen zur Verwaltung von E-Mail-Kontakten aus <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Automatisch speichern</i> / <i>Nicht speichern</i> / <i>Alle löschen</i></li> </ul> </li> <li>• <b>Absenderauthentifizierung:</b> Wählen Sie den Authentifizierungsmodus aus, wenn Sie E-Mails versenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Persönliches Konto</i> / <i>Standardkonto</i></li> </ul> </li> <li>• <b>Lokales Adressbuch:</b> Importieren Sie Kontakte von einem USB-Gerät oder löschen Sie sie. <ul style="list-style-type: none"> <li>– <i>Importieren</i> / <i>Löschen</i></li> </ul> </li> </ul> <p> Weitere Informationen finden Sie unter „<a href="#">Lokales Adressbuch-Kontakte importieren</a>“.</p>



## Lokales Adressbuch-Kontakte importieren

Wenn Sie das FLIP **Lokales Adressbuch** nutzen möchten, **Importieren** Sie zunächst Kontakte aus einer CSV-Datei, indem Sie ein USB-Gerät verwenden.

- 1 **LDAP verwenden:** Legen Sie die **Nicht verwenden** fest.

⚙️ → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → Passwort eingeben → **LDAP** → **LDAP verwenden** → **Nicht verwenden**

- 2 Richten Sie die Daten im **E-Mail**-Menü ein.

⚙️ → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → Passwort eingeben → **E-Mail**

- 3 Bearbeiten und speichern Sie Ihr **Lokales Adressbuch** auf einem USB-Gerät.

Erstellen Sie sich eine Kontaktliste nach folgender Struktur und speichern Sie diese im Stammverzeichnis als RecentSearchList.csv.

- RecentSearchList.csv Struktur (Beispiel)

emailid1@samsung.com	Name1	Level1	Team1	Company1
emailid2@samsung.com	Name2	Level2	Team2	Company2
emailid3@samsung.com	Name3	Level3	Team3	Company3

- 4 Verbinden Sie das USB-Gerät mit FLIP zum Importieren von Kontakten.

⚙️ → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → Passwort eingeben → **E-Mail** → **Lokales Adressbuch** → **Importieren**

✎ Das USB-Gerät und die darin enthaltenen Inhalte werden möglicherweise nicht korrekt erkannt, wenn ein USB-Verlängerungskabel verwendet wird. (USB-Hubs werden nicht unterstützt.)

✎ Entfernen Sie das USB-Gerät nicht, solange es lädt.

✎ Wenn mehr als zwei USB-Geräte angeschlossen sind, werden einige davon möglicherweise nicht erkannt.

✎ USB-Geräte, die eine höhere Betriebsleistung benötigen, müssen auf der Rückseite mit einem **USB (1.0A)**-Anschluss verbunden werden.

✎ Das Dateisysteme unterstützt die Formate FAT, exFAT und NTFS.




## Verwenden der Lokales Adressbuch-Kontakte




Automatische Suche und Vorschläge aus der Kontaktliste, wenn Empfänger in **EXPORTIEREN** → **E-MAIL** ausgewählt werden.

✎ Zur Verwendung dieser Funktion, vervollständigen Sie die Einstellungsdetails für das **E-Mail**-Menü.

## Löschen der Lokales Adressbuch-Kontakte

⚙️ → **Verbinden** → **Erweiterte Einstellungen** → Passwort eingeben → **E-Mail** → **Lokales Adressbuch** → **Löschen**

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	LDAP	<p>Die Geräteunterstützung für <b>LDAP</b> beschränkt sich auf die Kontaktsuche für den E-Mail-Verkehr.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>LDAP-Verbindung einrichten</b> Konfigurieren einer neuen <b>LDAP</b>-Verbindung. <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>LDAP verwenden</b>: Verwenden oder Nichtverwenden von <b>LDAP</b></li> <li>– <b>Einrichtungswert importieren</b>: Die folgenden Einstellungen können vom auf dem USB gespeicherten LDAPConnectionConfig.txt abgerufen werden (ohne <b>Passwort</b>) <ul style="list-style-type: none"> <li> Weitere Informationen finden Sie unter „<a href="#">So erstellen Sie eine Textdatei zum Gebrauch von LDAP</a>“.</li> </ul> </li> <li>– <b>Authentifizierungstyp</b>: <b>Kerberos</b>, <b>Standard</b> oder <b>Anonym</b> je nachdem, was vom LDAP-Server unterstützt wird</li> <li>– <b>Kennung</b>: DN(Eindeutiger Name) der <b>Kennung</b>, die im LDAP-Server verwendet wird <ul style="list-style-type: none"> <li> Das Format von <b>Kennung</b> entspricht dem DN-Format von <b>LDAP</b>. z.B. cn=admin, dc=myldap, dc=com</li> </ul> </li> <li>– <b>Passwort</b>: Passwort, das zur Authentifizierung des LDAP-Servers verwendet wird.</li> <li>– <b>Serveradresse</b>: IP oder URL des LDAP-Servers</li> <li>– <b>Serverportnummer</b>: Portnummer des LDAP-Servers</li> <li>– <b>Basis-DN</b>: Oberster DN, der zur Suche im DIT(Directory Information Tree) beim Verbinden mit dem <b>LDAP</b> verwendet wird</li> <li>– <b>SSL/TLS</b>: Verwenden oder Nichtverwenden von <b>SSL/TLS</b> <ul style="list-style-type: none"> <li> Wenn <b>SSL/TLS</b> auf <b>Verwenden</b> eingestellt ist, ist die verschlüsselte Datenübertragung aktiviert.</li> </ul> </li> <li>– <b>Nicht vertrauenswürdige Zertifikate verwenden</b>: Erlauben oder nicht Nichterlauben von vertrauenswürdigen Zertifikaten.</li> <li>– <b>Kerberos-Realm</b>: <b>Kerberos</b>-Bereichsdaten</li> <li>– <b>KDC-Host</b>: KDC Host URL</li> <li>– <b>KDC-Anschluss</b>: KDC Host-Portnummer</li> </ul> </li> </ul>


2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	LDAP	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>LDAP-Abfragekonfiguration</b> Einstellen der Anfrage für das verbundene LDAP. <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>UID</b>: Ändern Sie den Benutzer <b>UID</b>, der in <b>LDAP</b> verwendet wird.</li> <li>– <b>E-Mail</b>: Ändern Sie die <b>E-Mail</b>, die in <b>LDAP</b> verwendet wird.</li> <li>– <b>Name</b>: Ändern Sie den Benutzernamen (üblicher Name), der in <b>LDAP</b> verwendet wird.</li> <li>– <b>Nachname</b>: Ändern Sie den Nachnamen des Benutzers, der in <b>LDAP</b> verwendet wird.</li> <li>– <b>Position</b>: Ändern Sie den Titel, der in <b>LDAP</b> verwendet wird.</li> <li>– <b>Firmenname</b>: Ändern Sie den Firmennamen, der in <b>LDAP</b> verwendet wird.</li> <li>– <b>Abteilung</b>: Ändern Sie den Abteilungsnamen, der in <b>LDAP</b> verwendet wird.</li> <li>– <b>Benutzerdefinierte Abfrage</b>: Ruft die benutzerdefinierte Anfrage vom auf dem USB gespeicherten LDAPQuery.txt ab (Unterscheidung zwischen Groß-/Kleinschreibung). <ul style="list-style-type: none"> <li> Weitere Informationen finden Sie unter „<a href="#">So erstellen Sie eine Textdatei zum Gebrauch von LDAP</a>“.</li> <li> Drücken Sie die Taste <b>Zurücksetzen</b>, um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.</li> <li> Wenn die Zuordnung nicht passt, enthält das Suchergebnis nicht die Attribute.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>

---

## So erstellen Sie eine Textdatei zum Gebrauch von LDAP

Die LDAP Konfiguration besteht im Wesentlichen aus vielen langen Sätzen.

Während der LDAP-Konfiguration kann FLIP unter Verwendung der Textdatei abgerufen werden, um Rechtschreibfehler zu vermeiden und eine Batch-Einstellung vorzunehmen.

 Bei der Eingabe des Dateinamens und des Inhalts sollte für den korrekten Betrieb auf Groß- und Kleinschreibung geachtet werden.

- Format von LDAPConnectionConfig.txt

- (1) Beispiel für die Textdatei

- User ID=cn=Manager, dc=example, dc=com
    - Server Address=123.456.789.012
    - Server Port Number=12345
    - Base DN=dc=samsung, dc=example, dc=com
    - SSL/TLS=Don't Use
    - Use Untrusted Certificates=Don't Use
    - Authentication Type=Basic
    - Kerberos Realm=MYLDAP.COM
    - KDC Host=krb1.myldap.com
    - KDC Port=88

- (2) Zuweisung von Werten (VAL) für jeden Schlüssel

- User ID: Geben Sie die User ID ein.

- Server Address: Geben Sie die IP oder URL des LDAP-Servers ein.

- Server Port Number: Geben Sie den Port des LDAP-Servers ein.

- SSL/TLS: Geben Sie Use oder Don't Use ein.

- Use Untrusted Certificates: Geben Sie Use oder Don't Use ein.

- Authentication Type: Geben Sie Basic oder Anonymous ein.

- Die folgenden drei Punkte werden hinzugefügt, wenn Sie die Kerberos-Typenverifizierung auswählen.

- Kerberos Realm: Füllen Sie das Kerberos-Feld aus (Beispiel: MYLDAP.LDAP)

- KDC Host: Geben Sie die KDC Host URL ein (Beispiel: krb1.myldap.com)

- KDC Port: Geben Sie den KDC Host Port ein (Beispiel: 88)

-  Wenn Sie die Kerberos Typenverifizierung wählen, verwenden Sie die Original Kerberos User ID für eine User ID anstelle der User ID im DN(Distinguished Name)-Format. (Beispiel: Mirko)

---

- Format von LDAPQuery.txt

- (1) Beispiel für die Textdatei

- UID=uid

- Email=mail

- Name=cn

- Last Name=sn

- Position=title

- Company Name=o

- Department=departmentNumber

- Query=((mail=\*<A>\*)(cn=\*<A>\*))

- (2) Zuweisung von Werten (VAL) für jeden Schlüssel

- 1) Abbildungsteil (alle Zeilen außer der letzten)

- Schließt alle Zeilen außer der letzten ein, in der Reihenfolge **UID, E-Mail, Name, Nachname, Position, Firmenname** und **Abteilung**.

- Die Werte werden wie folgt abgebildet.

- Links von der "="-Syntax steht der Name, der im **LDAP-Abfragekonfiguration**-Menü (ebenfalls links) zu sehen ist und den Werten auf der rechten Seite von "=" zugeordnet ist (die eigentlichen LDAP-Server-Attribute).

- Sie können Attribute auswählen, um Werte zu ändern. Sie können beispielsweise die Werte der rechten Seite ändern, ohne dabei die Werte der linken Seite zu ändern.




- 2) Query-Teil

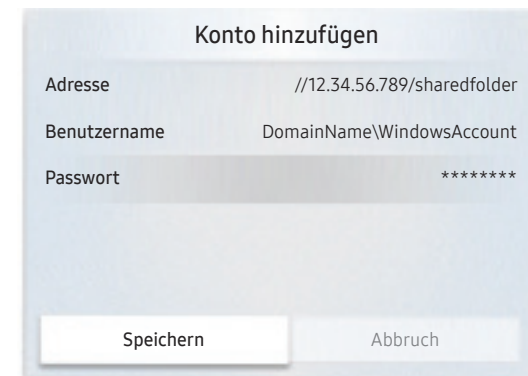
- <A> ist das Keyword, das für eine Search verwendet wird.

- Die Syntax für die Custom Query entspricht der LDAP Query-Regel mit Ausnahme von <A>.




- Wenn zum Beispiel <A> im mail- oder cn-Attribut enthalten ist, können Sie es wie folgt erstellen.



- Query=((mail=\*<A>\*)(cn=\*<A>\*))

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Druckserver	<p>Richten Sie den <b>Druckserver</b> ein, um die Druckfunktion nutzen zu können.</p> <p> Weitere Informationen finden Sie unter „<a href="#">Drucken</a>“.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mit Server verbinden</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Auto:</b> Zeigen und wählen Sie einen im Netzwerk verfügbaren Druckserver aus einer Liste von Server-IP-Adressen der PCs aus, auf denen <b>Flip Printing Software</b> installiert ist.</li> <li>– <b>Manuell:</b> Geben Sie die <b>Server-IP</b>-Adresse des PCs ein, auf dem die <b>Flip Printing Software</b> installiert ist.</li> </ul> </li> </ul>
	Netzlaufwerk	<p>Bearbeiten oder fügen Sie Netzlaufwerkkonten hinzu. Netzlaufwerke können nur mit Samba hinzugefügt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konto hinzufügen:</b> Fügen Sie neue Netzlaufwerkkonten hinzu. Dem Netzlaufwerk kann nur Samba hinzugefügt werden.</li> </ul> <p> SAMBA 2.0 oder später wird unterstützt. Wenn Sie keine Verbindung zum Netzlaufwerk herstellen können, aktualisieren Sie SAMBA auf die neueste Version.</p> <p> Um ein Netzlaufwerkkonto zu registrieren, müssen Sie <b>Adresse</b>, <b>Benutzername</b> und <b>Passwort</b> eingeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Adresse:</b> //IP-Adresse des Computers/Name des freigegebenen Ordners <ul style="list-style-type: none"> <li> Bei der Eingabe einer Adresse muss unbedingt das Zeichen / anstatt von ₩ oder \ verwendet werden. Beispiel: Wenn ein Ordner namens „sharedfolder“ auf einem PC mit der IP-Adresse 12.34.56.789 freigegeben wird, geben Sie als Adresse „//12.34.56.789/sharedfolder“ ein.</li> </ul> </li> <li>– <b>Benutzername:</b> Ein Windows-Konto mit Berechtigungen für den freigegebenen Ordner <ul style="list-style-type: none"> <li> Bei der Eingabe einer Domäne muss unbedingt das Zeichen ₩ oder \ verwendet werden. Beispiel, DomainName₩WindowsAccount</li> </ul> </li> <li>– <b>Passwort:</b> Das für Ihr Windows-Konto eingestellte Passwort</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konto bearbeiten:</b> Bearbeiten Sie die Netzlaufwerk-Konten.</li> </ul>





# System


2.	3.	Beschreibung
<b>Sprache</b>		Ändern Sie die Einstellungen für <b>Sprache</b> .
<b>Zeit</b>		Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren.
	<b>Zeit einstellen</b>	Stellen Sie das aktuellen Datum und die Uhrzeit ein.
	<b>Sommerzeit</b>	Stellen Sie die Uhr auf Sommerzeit.  <b>Startdatum</b> , <b>Enddatum</b> und <b>Zeit-Offset</b> sind nur aktiviert, wenn <b>Sommerzeit</b> auf <b>Ein</b> eingestellt ist.
<b>Smart-Sicherheit</b>		Die Sicherheitsfunktionen zum Schutz Ihres Anzeigeräts und der angeschlossenen Speichermedien gegen Viren umfassen Folgendes.
	<b>Scan</b>	Zum Überprüfen des Anzeigeräts und angeschlossener Speichermedien auf Viren.
	<b>Isolierte Liste</b>	Prüfen Sie die Liste von Elementen, die aufgrund von enthaltenen Viren isoliert wurden.
<b>PIN ändern</b>		Ändern Sie das 4-stellige Passwort, das für die Verwendung der Funktionen <b>Erweiterte Einstellungen</b> und <b>Alle zurücksetzen</b> erforderlich ist.  Die voreingestellten PIN-Nummer ist 0000.  Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.
<b>Gerätename</b>		Geben Sie den Gerätenamen ein. Sie können den Namen des über das Netzwerk verwendeten Geräts anzeigen lassen.

2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen		Konfigurieren Sie die erweiterten Einstellungen, zu denen <b>USB sperren</b> , <b>Netzwerksperr</b> , <b>Alle Dateien löschen</b> usw. zählen. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Die voreingestellte PIN-Nummer ist 0000. <ul style="list-style-type: none"> <li> Verwenden Sie die Funktion <b>PIN ändern</b> zur Änderung der PIN.</li> <li> Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.</li> </ul>
	<b>Bildschirmschoner</b>	<b>Bildschirmschoner</b> einrichten. Sie können ein Bild zur Verwendung als <b>Bildschirmschoner</b> auswählen.
	<b>USB sperren</b>	Richten Sie die Option <b>USB sperren</b> ein. Nach dem Einrichten wird das Gerät neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.
	<b>Netzwerksperr</b>	Richten Sie die Option <b>Netzwerksperr</b> ein. Nach dem Einrichten wird das Gerät neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.
	<b>Automatisch speichern und Automatisch ausschalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Automatisch speichern</b>: Alle Daten werden automatisch gespeichert. Um <b>Autom. Aussch.</b> verwenden zu können, muss die Option <b>Automatisch speichern</b> zuerst aktiviert werden.</li> <li>• <b>Autom. Aussch.</b>: Wählen Sie aus, wann das Display abgeschaltet wird, nachdem für längere Zeit kein Benutzervorgang erfolgt ist.</li> </ul>
	<b>Bewegungssensor</b>	Richten Sie einen Bewegungssensor ein, um Ihr Produkt automatisch auszuschalten, wenn für eine bestimmte Zeit keine Bewegung erkannt wird.
	<b>Alle Dateien löschen</b>	Löschen Sie alle Daten, einschließlich geschützte Daten, vom Gerät.
	<b>Zeitraum für „Alle löschen“</b>	Legen Sie ein regelmäßiges Reset-Intervall fest, nach dem alle intern gespeicherten Daten gelöscht werden.
	<b>Produkt klonen</b>	Exportieren Sie die Einstellungen dieses Geräts oder importieren Sie sie von anderen Geräten.
	<b>Zertifikatsverwaltung</b>	Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Zertifikate. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zertifikat installieren</b>: Schließen Sie ein USB-Laufwerk mit den Zertifikaten an, die auf diesem Gerät installiert werden sollen.</li> <li>• <b>Zertifikat löschen</b>: Ansicht und Verwaltung der auf diesem Gerät installierten Zertifikate.</li> </ul>







2.	3.	Beschreibung
Erweiterte Einstellungen	Popup-Status zurücksetzen	Setzen Sie den Anzeigestatus der Popup-Anleitung zurück.  Gilt nur für Pop-Ups, die angezeigt werden, wenn Sie den Bildschirm auf <b>Vollbildschirm</b> erweitern, während das Gerät über Smart View oder HDMI verbunden ist.
	Aufzeichnen	Schalten Sie die Aufnahme ein oder aus.
	Standardgröße des PIP-Bildschirms	Legen Sie die Standardgröße für den PIP-Bildschirm fest. <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vollbildschirm / Teilbildschirm</b></li> </ul>
	Eigendiagnose	Führen Sie die Eigendiagnose auf E-Mails, LDAP oder Druckserver aus. Zur Ausführung der Eigendiagnose muss ein USB-Speichergerät angeschlossen sein.  Laden Sie auf dem Gerät gespeicherte E-Mails, LDAP und Druckserverdaten auf ein USB-Speichergerät herunter.
	Einrichtung starten	Führen Sie die Setup-Schritte durch, die Sie beim ersten Gebrauch dieses Produkts durchgeführt haben.

## Bild

2.	3.	Beschreibung
Hintergrundbel.		Passen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung nach Ihren Vorlieben an. 100 ist die hellste Einstellung.
Farbtemperatur		Stellen Sie die Farbtemperatur ein. Der Wert und die Temperatur erhöhen sich simultan, damit der blaue Farbanteil steigt. (Bereich: 2800K - 16000K)
Weißabgleich	R-Offset / G-Offset / B-Offset / R-Gain / G-Gain / B-Gain / Zurücksetzen	Farbtemperatur des Bilds so einstellen, dass weiße Objekte heller erscheinen.
HDMI-Schwarzp.		Stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Helligkeit und den Kontrast des HDMI-Bildes zu optimieren.  Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Produkt über ein HDMI-Kabel an ein Notebook angeschlossen ist und das Quellfenster geöffnet wird.
Bild zurücksetzen		Setzen Sie alle Bildeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

## Unterstützung

2.	3.	Beschreibung
Software-Update		Aktualisieren Sie die auf Ihrem Produkt installierte Software.
	Jetzt aktualisieren	<p>Aktualisieren Sie die Software, indem Sie die Aktualisierungsdateien herunterladen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Online-Aktualisierung <ul style="list-style-type: none"> <li> Diese Option erfordert eine Internetverbindung.</li> </ul> </li> <li>– Aktualisierung mit einem USB-Gerät <p>Zur Aktualisierung des Produkts laden Sie die aktualisierte Datei von unserer Webseite herunter und speichern Sie diese auf einem USB-Gerät, welches Sie direkt an das Produkt anschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Vergewissern Sie sich, dass Sie die aktualisierte Datei in einem Ordner auf oberster Ebene gespeichert haben.</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktuelle Version:</b> Dies ist die bereits auf dem Gerät installierte Softwareversion.</li> </ul>
	Automatisches Update	<p>Das Produkt wird automatisch aktualisiert, wenn Sie es nicht verwenden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> Diese Option erfordert eine Internetverbindung.</li> </ul>
Samsung kontaktieren		<p>Hier finden Sie Informationen zu unseren Callcentern sowie zum Herunterladen von Produkten und Software.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Samsung kontaktieren</b>, und ermitteln Sie <b>Modellcode</b> und <b>Softwareversion</b> des Geräts..</li> </ul>
Alle zurücksetzen		Mit dieser Option werden alle Elemente im Menü zurückgesetzt.

# Kapitel 07

## Handbuch zur Fehlerbehebung

### Probleme und Lösungen

✎ Bevor Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter wenden, testen Sie Ihr Gerät folgendermaßen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

✎ Wenn das Produkt sich durch das Bedienen der Tasten oder des Bewegungssensors des Produkts nicht ein- oder ausschaltet, lässt es sich mit der Fernbedienung oder Fernsteuerungsapp von Samsung ein- oder ausschalten.

#### Probleme mit dem Quellfenster (HDMI)

Wenn ein HDMI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.

Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.

Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI-Einstellungen für die Grafikkarte an.

Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version.

(Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)

Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.

Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.

Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.

Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.

Das Bild ist verwackelt oder zittert.

Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann die Bildschirmeinstellungen, wenn nötig, wie in 'Standard-Anzeigemodi' beschrieben.

Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.

## Probleme mit dem Quellfenster (HDMI)

Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu <b>Bild</b> , und passen Sie die <b>Weißabgleich</b> -Einstellungen an.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.
Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.
Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Wählen Sie aus dem Menü <b>Unterstützung</b> → <b>Alle zurücksetzen</b> aus, um den Bildschirm zurückzusetzen.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.
Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Wenn sich das Quellfenster im Vollbildmodus befindet, während das Hochformat eingestellt ist, erscheint oben und unten ein schwarzer Balken. Wechseln Sie zum Querformat und schalten Sie das Quellfenster anschließend in den Vollbildmodus.

Tonproblem	
Kein Ton.	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.
Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören.	Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC.
	Wenn ein externes Gerät verwendet wird <ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät. (Beispiel: Wenn Ihr Monitor über HDMI angeschlossen ist, müssen Sie eventuell die Audiooption Ihres Videoausgabegeräts zu HDMI ändern.)</li> </ul>
	Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu.
Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche.	Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen.
Man hört noch etwas, wenn die Lautstärke stumm geschaltet ist.	Die Audioeinstellungen für die Hauptlautsprecher erfolgen getrennt von den internen Lautsprechern des Geräts.  Wenn Sie die Lautstärke am Gerät ändern oder das Gerät stumm schalten, wirkt sich dies nicht auf einen externen Verstärker (Decoder) aus.

## Probleme mit der Touch-Eingabe

Die Symbole können berührt werden, die Zeichnungen hingegen nicht.	Verwenden Sie den mitgelieferten produktspezifischen Stift.
Zeichnen und Löschen funktionieren nicht, wenn das Quellfenster geöffnet ist.	Im PIP-Modus wird die Zeichnenfunktion im Quellfenster nicht unterstützt. Im Quellfenster werden Zeichnungen in einer PC-Anwendung, wie beispielsweise Paint, von dieser PC-Anwendung ausgeführt.
Berühren funktioniert nicht, wenn die HDMI-Verbindung verwendet wird.	Wenn das Produkt mit einem PC verbunden ist, stellen Sie sicher, dass sich der Bildschirm des PCs im Vollbildmodus (Querformat) befindet.
	Überprüfen Sie, ob der TOUCH OUT-Anschluss an dem Produkt über ein USB-Kabel mit einem USB-Anschluss des PCs verbunden ist.
Ich verwende zwei Stifte, aber sie funktionieren nicht gut.	Stellen Sie sicher, dass bei Mehrfachberührungen genügend Platz zwischen den beiden Stiften besteht.
Berührungen brechen, die Reaktionsgeschwindigkeit verlangsamt sich usw.	Stellen Sie sicher, dass auf der Oberfläche des Bildschirms keine Fremdstoffe sind.
	Überprüfen Sie, ob der Bildschirm gebrochen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das Produkt keinem direkten Sonnenlicht ausgesetzt ist.

Andere Probleme	
Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ angezeigt.	Die Meldung „Vorgesehene Auflösung derzeit n. unterstützt.“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Produkts übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Produkt unterstützte Auflösung.
Aus den Lautsprechern kommt im HDMI-Modus kein Ton, wenn ein DVI-HDMI-Kabel angeschlossen ist.	DVI-Kabel übertragen keine Audiodaten.
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.
Im HDMI-Modus ist nichts zu hören.	Die Farben des angezeigten Bildes sehen nicht normal aus. Video oder Audio sind nicht vorhanden. Dies kann passieren, wenn ein externes Gerät, das nur eine ältere Version des HDMI-Standards unterstützt, am Gerät angeschlossen ist.



# Kapitel 08

## Technische Daten

### Allgemein

#### Horizontalfrequenz

Die Zeit zum Abtasten eine Zeile von links nach rechts wird als Horizontalzyklus bezeichnet. Der Kehrwert des Horizontalzyklus ist die Horizontalfrequenz. Die Horizontalfrequenz wird in kHz angegeben.

#### Vertikalfrequenz


Auf dem Gerät wird ein einziges Bild mehrere Male pro Sekunde (wie bei einer Leuchtstoffröhre) angezeigt, um das vom Zuschauer wahrgenommene Bild wiederzugeben. Der Häufigkeit, mit der ein einzelnes Bild pro Sekunde wiederholt wird, ist die Vertikalfrequenz oder Bildwiederholfrequenz. Die Vertikalfrequenz wird in Hz angegeben.


Modellname		WM55H
Display	Größe	55er-Klasse (54,6 Zoll / 138,7 cm)
	Anzeigebereich	1209,60 mm (B) x 680,40 mm (H)
Synchronisierung	Horizontalfrequenz	30 - 81 kHz, 30 - 90 kHz (HDMI)
	Vertikalfrequenz	48 - 75 Hz, 24 - 75 Hz (HDMI)
Auflösung	Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz, 3840 x 2160 bei 30 Hz
	Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz, 3840 x 2160 bei 30 Hz
Stromversorgung		AC100-240V~ 50/60Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur: 0 °C – 40 °C (32 °F – 104 °F) * Halten Sie für die Installation des Gehäuses die Innentemperatur bei 40 °C oder weniger. Luftfeuchtigkeit : 10 % – 80 %, nicht kondensierend
	Aufbewahrung	Temperatur: -20 °C – 45 °C (-4 °F – 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5 % – 95 %, nicht kondensierend * Gilt vor dem Auspacken des Produkts.

---

 Plug & Play

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.

 Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.

 Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In solchen Fällen obliegt es dem Nutzer, angemessene Maßnahmen zu ergreifen.

 Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung Electronics.

## Voreingestellter Timing-Modi

✎ Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Wenn die vom PC übertragenen Signale vom Standardmodus abweichen, wird der Bildschirm möglicherweise nicht angezeigt. Ändern Sie die Einstellungen in diesem Fall anhand der folgenden Tabelle und schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Grafikkarte nach.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1600 x 900	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+
CEA, 3840 x 2160	67,500	30,000	297,000	-/-

# Kapitel 09

## Anhang

### Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

 Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

### Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker wird gebeten, die Verwendung des Geräts zu erklären oder die Optionen anzupassen, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung eines Geräts eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.


### Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

### Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
  - Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)
-  Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

---

## Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

### Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben.

- ⊘ Diese Information ist eine Anleitung, um das Einbrennen von Nachbildern zu vermeiden. Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern führen. Dieses Problem ist nicht in der Gewährleistung enthalten.

### Empfohlene Präventionsmaßnahmen

Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder zu Flecken führen. Schalten Sie das Produkt aus, wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder stellen Sie einen bewegten Bildschirmschoner ein.

## Lizenz



The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

---

### Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden. Der Open Source-Lizenzhinweis ist in englischer Sprache gehalten.

Informationen zur Open Source-Lizenz erhalten Sie beim Samsung-Kundendienst oder per E-Mail an [oss.request@samsung.com](mailto:oss.request@samsung.com).

---